LAW LIBRARY
FL8
Y9.8
C2.2
D53

1817
ARTES VERITAS SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE
LAW
SCHOOL

Digitized by Google

FL8
Y9.8
C2.2
D53

Digitized by Google

Digitized by Google

Carniola Laws, statutes, etc.

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo Kranjsko.

Leto 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

1877.

Digitized by Google

Digitized by Google

Alphabetisches Verzeichniß

der vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1876 in den Stücken I bis VIII ausgegebenen Gesetze und Verordnungen für das Herzogthum Krain.

Gegenstand	Nummer des Stückes	Nummer des Gesetzes oder der Verordnung	Seite
Dampfkessel, Kundmachung des §. 2 der Vollzugs-Vorschrift zum Gesetze vom 7. Juli 1871, R. G. B. Nr. 112, betreffend die Erprobung und periodische Untersuchung der Dampfkessel	V	12	22
Dampfkesselprüfungs-Commissär, Ernennung desselben für den Baubezirk Laibach	II	5	8
Gebühr für die Militär-Mannschaft auf dem Durchzuge pro 1877 .	VIII	17	30
Gemeinde-Ordnung, provisorische der Stadt Laibach. Abänderung des §. 68 derselben	V	10	21
Gemeinde-Ordnung vom 17. Februar 1866. Abänderung des §. 92 derselben	VII	15	27
Gesetz, wodurch der §. 68 der provisorischen Gemeinde-Ordnung für Laibach abgeändert wird	V	10	21
Gesetz, wodurch der §. 92 der Gemeinde-Ordnung vom 17. Februar 1866 abgeändert und neue Bestimmungen bezüglich der Disziplinar-Gewalt des Landesausschusses über Mitglieder des Gemeinde-Vorstandes erlassen werden	VII	15	27
Gewicht und Maß, metrisches. Umwandlung der in den gegenwärtig bestehenden Landesgesetzen und Verordnungen vorkommenden Maß- und Gewichtssätze auf dasselbe	III, IV	7, 9	13, 18
Grundentlastungsfond, Landesumlage pro 1877 zur Bedeckung des Landesbeitrages für denselben	V	11	22
Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain im Jahre 1876, Orte und Tage derselben	III	8	14
Instruction zum Wehrgesetze, Regelung des Verfahrens behufs Verzeichnung der ins stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge militärischer Abkunft	II	3	4
Instruction zum Wehrgesetze, Umwandlung der darin nach Wienermaß festgesetzten Maße in metrisches Maß	II	4	7
Israeliten, Zuweisung der in Krain lebenden zur israelitischen Kultusgemeinde in Triest	VI	14	25
Juden, Zuweisung der in Krain lebenden zur israelitischen Kultusgemeinde in Triest	VI	14	25

*

214685

Digitized by Google

Gegenstand	Nummer des Stückes	Nummer des Gesetzes oder der Verordnung	Seite
Laibach, Abänderung des §. 68 der provisorischen Gemeinde-Ordnung dieser Stadt	V	10	21
Laibach, Stadt, Berichtigung des geänderten Verzehrungssteuertarifes für dieselbe	I	2	2
Landesfond, Landesumlage zur Bedeckung der Erfordernisse desselben pro 1877	VII	16	28
Landesumlage zur Bedeckung der Erfordernisse des Landesfondes pro 1877	VII	16	28
Landesumlage zur Bedeckung des Landesbeitrages für den Grundentlastungsfond pro 1877	V	11	22
Landesumlage zur Deckung der Volksschulauslagen in Krain im Jahre 1877	VI	13	25
Maß, metrisches. Umwandlung der in der Wehrgesetz-Instruction nach Wienermaß festgesetzten Maße auf dasselbe	II	4	7
Maß und Gewicht, metrisches. Umwandlung der in den gegenwärtig bestehenden Landesgesetzen und Verordnungen vorkommenden Maß- und Gewichtssätze auf dasselbe	III, IV	7, 9	13, 18
Metrisches Maß, Umwandlung der in der Wehrgesetz-Instruction nach Wienermaß festgesetzten Maße auf dasselbe	II	4	7
Metrisches Maß und Gewicht, Umwandlung der in den gegenwärtig bestehenden Landesgesetzen und Verordnungen vorkommenden Maß- und Gewichtssätze auf dasselbe	III, IV	7, 9	13, 18
Militärdurchzugsgebühr in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1877	VIII	17	30
Normalschulfonds-Landesumlage zur Deckung der Volksschulauslagen in Krain im Jahre 1877	VI	13	25
Statut, provisorisches der Stadt Laibach. Abänderung des §. 68 desselben	V	10	21
Stellung der Wehrpflichtigen in Krain im Jahre 1876, Orte und Tage derselben	III	8	14
Tara-Tarif für die in die Stadt Laibach eingeführten, dem Verzehrungssteuer-Tarife unterliegenden Gegenstände . . .	II	6	8
Tarif der Tara zu dem Verzehrungssteuer-Tarife für die geschlossene Stadt Laibach	II	6	8
Tarif der Verzehrungssteuer für die geschlossene Stadt Laibach, Berichtigung desselben	I	2	2
Umlage zur Bedeckung der Erfordernisse des Landesfondes pro 1877	VII	16	28

Digitized by Google

Gegenstand	Nummer des Stückes	Nummer des Gesetzes oder der Verordnung	Seite
Umlage zur Bedeckung des Landesbeitrages für den Grundentlastungsfond pro 1877	V	11	22
Umlage zur Deckung der Volksschulauslagen in Krain im Jahre 1877	VI	13	25
Verzehrungssteuer-Tarif für die geschlossene Stadt Laibach, Berichtigung desselben	I	2	2
Verzehrungssteuer-Tarif für die geschlossene Stadt Laibach. Tara-Tarif zu demselben	II	6	8
Volksschulauslagen in Krain im Jahre 1877. Umlage zur Deckung derselben	VI	13	25
Vorspannspreis in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1876	I	1	2
Vorspannspreis in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1877	VIII	18	30
Wehrgesetz-Instruction, Regelung des Verfahrens behufs Verzeichnung der ins stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge militärischer Abkunft	II	3	4
Wehrgesetz-Instruction, Umwandlung der darin nach Wienermaß festgesetzten Maße in metrisches Maß	II	4	7
Wehrpflichtige in Krain. Tage und Orte der Hauptstellung derselben im Jahre 1876	III	8	14
Ziakowsky Emil, k. k. Professor, dessen Ernennung zum landesfürstlichen Dampfkesselprüfungs-Commissär für den Baubezirk Laibach	II	5	8

Digitized by Google

Chronologisches Verzeichniß

der vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1876 in den Stücken I bis VIII ausgegebenen Gesetze und Verordnungen für das Herzogthum Krain.

Datum des Gesetzes	Tag der Kundmachung des Gesetzes im Gesetzblatte	Inhalt	Nummer des Stückes	Nummer des Gesetzes	Seite
1875 **19. Dez.**	1876 15. Jänner	Kundmachung der k. k. Finanz-Direction für Krain, mit welcher ein Textfehler in dem mit der Kundmachung dieser Behörde ddto. 22. October 1875, L.-G.-Bl. Nr. 33, verlautbarten Tarife der Verzehrungssteuer für die Stadt Laibach berichtiget wird	I	2	2
25. "	14. März	Kundmachung der k. k. Finanz-Direction für Krain, mit welcher der Tara-Tarif zu dem Verzehrungssteuer-Tarife für die Stadt Laibach verlautbart wird . .	II	6	8
27. "	15. Jänner	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, mit welcher der Vorspannspreis in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1876 festgesetzt wird	I	1	2
29. "	14. März	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, womit zum §. 11 der Wehrgesetz-Instruction das Verfahren behufs Verzeichnung der ins stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge militärischer Abkunft geregelt wird	II	3	4
1876 **11. Jänner**	14. März	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, womit die im Wehrgesetze und in der Instruction zur Ausführung desselben nach Wienermaß festgesetzten Maße in metrisches Maß umgewandelt werden	II	4	7
18. "	14. März	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, betreffend die Ernennung eines Dampfkessel-Prüfungs-Commissärs für den Baubezirk Laibach	II	5	8
24. Febr.	15. März	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, womit in Gemäßheit des Landesgesetzes vom 2. September 1875, Nr. 24 auf Grund der vom k. k. Handels-Ministerium mit dem Erlasse vom 16. Februar 1876, Nr. 2742, im Einverständnisse mit den k. k. Mini-			

Digitized by Google

Datum des Gesetzes	Tag der Kundmachung des Gesetzes im Gesetzblatte	Inhalt	Nummer des Stückes	Nummer des Gesetzes	Seite
1876	1876	sterien des Innern und für Ackerbau ertheilten Ermächtigung die Umwandlung der in den bestehenden Landesgesetzen und Vorschriften vorkommenden Maß- und Gewichtssätze in metrisches Maß und Gewicht verfügt und bekannt gegeben wird	III	7	13
27. Febr.	15. März	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen im Kronlande Krain für das Jahr 1876	III	8	14
12. April	15. Mai	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, womit in Gemäßheit des Landesgesetzes vom 2. September 1875, Nr. 24 auf Grund der vom k. k. Handels-Ministerium mit dem Erlasse vom 6. April 1876, Nr. 8063 im Einverständnisse mit dem k. k. Ministerium des Innern ertheilten Ermächtigung die Umwandlung der in dem Landesgesetze Nr. 17 vom 3. Dezember 1868 vorkommenden Maß- und Gewichtssätze in metrisches Maß und Gewicht verfügt und bekannt gegeben wird	IV	9	18
13. Mai	28. Juni	Gesetz, wodurch der §. 68 der provisorischen Gemeinde-Ordnung für Laibach vom 9. Juni 1850, L.-G.-Bl. Nr. 276, abgeändert wird	V	10	21
25. „	28. Juni	Kundmachung der k. k. Landesregierung in Krain, womit der §. 2 der Vollzugs-Vorschrift zum Gesetze vom 7. Juli 1871, R.-G.-Bl. Nr. 112, betreffend die Erprobung und periodische Untersuchung der Dampfkessel zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird . .	V	12	22
3. Juni	28. Juni	Kundmachung des k. k. Landespräsidenten in Krain, betreffend die zur Bedeckung des Landesbeitrages für den Grundentlastungsfond für das Jahr 1877 Allerhöchst genehmigte Landesumlage	V	11	22
31. „	28. August	Kundmachung der k. k. Landesregierung in Krain, mit welcher in Gemäßheit des §. 2 der Ministerial-Verordnung vom 29. Mai 1876, (R.-G.-Bl. Nr. 76) die Zuweisung der in Krain lebenden Israeliten zur israelitischen Kultusgemeinde Triest bekannt gemacht wird	VI	14	25
22. August	28. August	Kundmachung des k. k. Landes-Präsidiums für Krain, betreffeud die Ausschreibung der Normalschulfonds-Landes-Umlage pro 1877	VI	13	25
23. „	16. Sept.	Gesetz, wodurch der §. 92 der Gemeinde-Ordnung vom 17. Februar 1866 abgeändert und neue Bestimmungen bezüglich der Disziplinargewalt des Landesausschusses über Mitglieder des Gemeinde-Vorstandes erlassen werden	VII	15	27

Digitized by Google

Datum des Gesetzes	Tag der Kundmachung des Gesetzes im Gesetzblatte	Inhalt	Nummer des Stückes	Nummer des Gesetzes	Seite
1876 **9. Sept.**	1876 16. Sept.	Kundmachung des k. k. Landes-Präsidenten in Krain, betreffend die für die Erfordernisse des krainischen Landesfondes für das Jahr 1877 Allerhöchst genehmigte Landesumlage	VII	16	28
14. Dez.	30. Dez.	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, betreffend die Feststellung der Militär-Durchzugs-Gebühr in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1877	VIII	17	30
14. „	30. Dez.	Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain, mit welcher der Vorspannspreis in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1877 festgesetzt wird	VIII	18	30

Digitized by Google

Abecedno kazalo

od 1. januarja do 31. decembra 1876 v delih I do VIII razglašenih postav in ukazov za vojvodino Kranjsko.

Predmet	Število dela	Število postave	Stran
Brambina postava; v poduku k njej se preobrača dunajska mera v metriško mero	II	4	7
Brambina postava; v poduku k njej se ureduje §. 11, kako da je ravnati z zapisovanjem mladenčev vojaške rodovine, ki stopijo v naboru podvrženo starost	II	3	4
Deželna obloga najviše potrjena za potrebšine kranjskega deželnega zaloga v letu 1877 se razglaša	VII	16	28
Deželna obloga za normalno-šolski zalog v leto 1877 se razpiše .	VI	13	25
Dnevi in kraji glavnega nabora vojašini podvrženih v kronovini Kranjski se razglašajo	III	8	14
Dunajska mera v brambini postavi se preobračajo v metriško mero	II	4	7
Izraeliti, na Kranjskem bivajoči so se odkazali vérski bogočastni občini v Trstu	VI	14	25
Izvršilnega predpisa §. 2 k postavi, ki se tiče preskušnje in občasne preiskave parnih kotlov (kotlov parnikov), se razglaša	V	12	23
Komisar za preskušnjo parnih kotlov za stavbni okraj Ljubljana se je imenoval	II	5	8
Kraji in dnevi glavnega nabora vojašini podvrženih v kronovini Kranjski se razglašajo	III	8	14
Kranjsko; prehodnina za Kranjsko se določa	VIII	18	30
Kranjsko; za Kranjsko se določuje prepreženina za leto 1876. .	I	1	2
Ljubljana; občinski red za Ljubljano se prenareja v §. 68 . .	V	10	21
Mera dunajska se preobračajo v brambini postavi v metriško mero	II	4	7
Mera in vaga; spremené se v spodej imenovanih deželnih postavah mére in vage v metriško mero in vago	IV	9	18
Mere in teže se spreobrnejo v metriško mero in težo	III	7	13
Nabora glavnega dnevi in kraji vojašini podvrženih v kronovini Kranjski se razglašajo	III	8	14

Digitized by Google

Predmet	Število dela	Število postave	Stran
Normalno-šolski zalog; obloga za-nj se razpiše	VI	13	25
Občinskega redú §. 92 se izpreminja	VII	15	27
Občinski red; §. 68 začasnega občinskega reda za Ljubljano se prenareja	V	10	21
Obloga deželna za normalno-šolski zalog v leto 1877 se razpiše	VI	13	25
Obloga deželna, največ potrjena za potrebščine kranjskega deželnega zaloga v letu 1877 se razglaša	VII	16	28
Obloga največ potrjena za zemljišno-odvezni zalog v letu 1877 se razglaša	V	11	22
Parni kotli; imenoval se je komisar za preskušnjo parnih kotlov za stavbni okraj Ljubljana	II	5	8
Popravek užitninske tarife, namesto 62 kr. se mora glasiti 58 kr.	I	2	2
Postava brambina; v poduku k njej se ureduje §. 11, kako da ravnati z zapisovanjem mladenčev vojaške rodovine, ki stopijo v náboru podvrženo starost	II	3	4
Postava, s katero se §. 92 občinskega redú izpreminja . . .	VII	15	27
Postava, s katero se prenareja §. 68 začasnega občinskega reda za Ljubljano	V	10	21
Predpis izvršilni k §. 2. postave, ki se tiče preskušnję in občasne preiskave parnih kotlov (kotlov parnikov), se razglaša .	V	12	23
Prehodnina vojaška se določa	VIII	17	30
Preobračanje dunajskih mer v brambini postavi v metriško mero	II	4	7
Priprežnina za leto 1876 se določuje	I	1	2
Priprežnina se določa za leto 1877	VIII	18	30
Red občinski; prenareja se §. 68 začasnega občinskega reda za Ljubljano	V	10	21
Red občinski; izpreminja se §. 92 občinskega redú	VII	15	27
Tarifa užitninska; v njej se je nekaj popravilo	I	2	2
Tarifa tarna za mesto Ljubljano se naznanja	II	6	8
Tarna tarifa za mesto Ljubljano se naznanja	II	6	8
Teže in mere se spreobrnejo v metriško mero in težo	III	7	13
Trst; odkazali so se izraeliti, na Kranjskem bivajoči vérski bogočastni občini v Trstu	VI	14	25

Digitized by Google

Predmet	Število dela	Število postave	Stran
Užitninska tarifa; v njej se je nekaj popravilo	I	2	2
Vaga; spremené se v spodej imenovanih deželnih postavah mére in vage v metriško mero in vago	IV	9	18
Vérski bogočastni občini v Trstu so se odkazali izraeliti, na Kranjskem bivajoči	VI	14	25
Vojaška prehodnina se določa.	VIII	17	30
Zalog zemljišno-odvezni; najviša potrjena obloga za zemljišno-odvezni zalog v letu 1877 se razglaša	V	11	22
Zalog deželni za njegove potrebščine se razglaša deželna obloga	VII	16	28
Zemljišno-odvezni zalog; obloga najviše potrjena za zemljišno-odvezni zalog v letu 1877 se razglaša	V	11	22

Digitized by Google

Časoslovni zaznamek

postav in ukazov za vojvodino Kranjsko od 1. januarja do 31. decembra 1876 razglašenih v delih I do VIII.

Datum postave	Dan razglašenja postave v zakoniku	Zapopadek postave	Številka dela	Številka postave	Stran
1875 19. dec.	1876 15. jan.	Oznanilo c. kr. finančnega vodstva za Kranjsko, s kterim se popravi pogrešek v oznanilu te oblastnije od 22. oktobra 1875, dež. zak. št. 33, ki se tiče užitninske tarife za mesto Ljubljano	I	2	2
25. „	14. marca	Oznanilo c. kr. finančnega vodstva za Kranjsko, s kterim se tarni tarif k užitninskemu tarifu za mesto Ljubljano razglaša	II	6	8
27. „	15. jan.	Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko, s katerim se določuje priprežnina na Kranjskem za čas od 1. januarja do zadnjega decembra 1876	I	1	2
29. „	14. marca	Oznanilo c. kr. deželne vlade, s kterim se ureduje §. 11. poduka k brambini postavi, kako je ravnati z zapisovanjem mladenčev vojaške rodovine, ki stopijo v naboru podvrženo starost	II	3	4
1876 11. jan.	14. „	Oznanilo c. k. deželne vlade, s kterim se po dunajski meri v brambini postavi in v poduku za izpeljavo iste postave določene mere preobračajo v metriško mero	II	4	7
18. „	14. „	Oznanilo c. kr. deželne vlade zarad tega, da se je imenoval komisar za preskušnjo parnih kotlov za stavbni okraj v Ljubljani	II	5	8
24. febr.	15. „	Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko, s kterim se vsled deželne postave od 2. septembra 1875, št. 24, na podlagi pooblastitve, podelene od c. kr. trgovinskega ministerstva s razpisom od 16. februarja 1876, št. 2742, dogovorno z ministerstvoma za poljedelstvo in notranje reči, ukazuje in razglaša, da naj se mere in teže, nahajoče se v spodaj imenovanih predpisih, spreobrnejo v metriško mero in težo	III	7	13
27. „	15. „	Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko, s kterim se razglašajo dnevi in kraji glavnega nabora vojašini podvrženih v kronovini Kranjski za leto 1876	III	8	14

Digitized by Google

Datum postave	**Dan** razglašenja postave v zakoniku	Zapopadek postave	Številka dela	Številka postave	Stran
1876 **12. april**	1876 15. maja	Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko, s kterim se vsled deželne postave od 2. septembra 1875, št. 24, na podlagi pooblastitve, podelene od c. kr. trgovskega ministerstva z razpisom od 6. aprila 1876, št. 8063 dogovorno z c. k. ministerstvom za notranje reči ukazuje in razglaša, da naj se v spodaj imenovanih deželnih postavah nahajoče se mére in vage spremené v metriško mero in vago . . .	IV	9	18
13. maj	28. junija	Postava, s katero se prenareja §. 68. začasnega občinskega reda za Ljubljano od 9. junija 1850, dež. zak. št. 276	V	10	21
25. „	28. „	Oznanilo c. kr. deželne vlade, s kterim se očitno razglaša §. 2. izvršilnega predpisa k postavi od 7. julija 1871, drž. zak. št. 112, ki se tiče preskušnje in občasne preiskave parnih kotlov (kotlov parnikov)	V	12	22
3. juni	28. „	Oznanilo c. kr. deželnega predsednika za Kranjsko, ki se tiče najviše potrjene deželne obloge v založbo deželnega doneska za zemljišno-odvezni zalog v letu 1877	V	11	22
13. „	28. avg.	Oznanilo c. kr. deželne vlade, s kterim se vsled §. 2. ministerskega ukaza od 29. maja 1876 (drž. zak. št. 76) razglaša, da so se Izraeliti, bivajoči na Kranjskem, odkazali vérski bogočastni občini v Trstu	VI	14	25
22. avg.	28. „	Oznanilo c. kr. deželnega predsedništva za Kranjsko, s kterim se razpiše deželna obloga za normalnošolski zalog za leto 1877	VI	13	25
23. „	16. sept.	Postava, s katero se §. 92. občinskega reda od 17. februarja 1866. leta izpreminja ter razpisujejo nova določila o oblasti deželnega odbora vstrahovalnej nad občinskimi starejšinci	VII	15	27
9. sept.	16. „	Oznanilo c. kr. deželnega predsednika za Kranjsko, ki se tiče najviše potrjene deželne obloge za potrebščine kranjskega deželnega zaloga v letu 1877 .	VII	16	28
14. dec.	30. dec.	Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko, s kterim se določa vojaška prehodnina na Kranjskem od 1. januarja do 31. decembra 1877	VIII	17	30
14. „	30. „	Oznanilo c. k. deželne vlade za Kranjsko, s kterim se določa pripreženina na Kranjskem za čas od 1. januarja do 31. decembra 1877	VIII	18	30

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

I. Stück.

Ausgegeben und versendet am 15. Jänner 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

I. dél.

Izdan in razposlan 15. januarja 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

Digitized by Google

1.

Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko od 27. decembra 1875, št. 10165,

s katerim se določuje pripreženina na Kranjskem za čas od 1. januarja do zadnjega decembra 1876.

Skupno povračilo, katero se plačuje za enega pripreženega konja in en kilometer, naj si bo vožnja vojakov, žandarjev, uradnikov, jetnikov, ubogih in pognancev (šub), (vendar je vožnja pognancev ustesnjena na tiste postaje, kjer se po manjšljivi dražbi ni dosegla manjša pripreženina), in tudi brez razločka v najemniku priprege (naj bo oficir, vojak in uradnik), je postavljena za čas od 1. januarja do zadnjega dné decembra 1876 na osem in pol krajcarja (8.5 kr.) a. v. v vojvodstvu Kranjskem.

To se razglaša s tem pristavkom, da ostanejo v veljavi tudi vse druge določbe razpisa c. kr. deželne vlade za Kranjsko od 10. oktobra 1859 (deželni vladni list 1859, II. oddelek, XVI. del, št. 16), katere se tičejo priprege na Kranjskem za čas od 1. januarja do konci decembra 1876.

C. kr. deželni predsednik:
Widmann l. r.

2.

Popravek.

V užitninski tarifi za mesto Ljubljansko, katera se je bila razglasila z oznanilom od 22. oktobra 1875, št. 6273, (deželni zakonik za vojvodino Kranjsko št. 33), se mora pod št. 8, kar se tiče mestnega prikladka, namesto 62 kr., popravem glasiti **58** kr.

C. kr. finančno vodstvo za Kranjsko.
Ljubljana dné 19. decembra 1875.

žl. Possaner l. r.

Digitized by Google

1.

Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 27. Dezember 1875, Nr. 10165,

mit welcher der Vorspannspreis in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1876 festgesetzt wird.

Der Gesammtvergütungspreis für ein Vorspannspferd und 1 Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Lizitationen ein anderer Schubfuhrenpreis erzielt wird) und des Vorspannnehmers (Beamte, Offiziere, Mannschaft u. s. w.), wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1876 mit 8.5 kr. Acht fünf zehntel Kreuzer für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dieß wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht in dem Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1876 aufrecht erhalten bleiben.

Der k. k. Landespräsident:

Widmann m. p.

2.

Berichtigung.

In dem mit der Kundmachung vom 22. Oktober 1875, Z. 6273 (Landesgesetzblatt für das Herzogthum Krain Nr. 33 de 1875), verlautbarten Tarife der Verzehrungssteuer für die Stadt Laibach soll es bei Post Nr. 8 bezüglich des städtischen Zuschlages anstatt 62 kr. richtiger **58** kr. heißen.

K. k. Finanzdirektion für Krain.

Laibach am 19. Dezember 1875.

v. Possaner m. p.

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

II. Stück.

Ausgegeben und versendet am 14. März 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

II. dél.

Izdan in razposlan 14. marca 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger) v Ljubljani.

Digitized by Google

3.

Oznanilo c. kr. deželne vlade od 29. decembra 1875, št. 10.222,

s kterim se ureduje §. 11. poduka k brambini postavi, kako je ravnati z zapisovanjem mladenčev vojaške rodovine, ki stopijo v naboru podvrženo starost.

Vsled razpisa visocega c. kr. ministerstva za deželno bran od 22. t. m. št. 12004/2413 II. se je dogovorno razglasil sledeči, v prepisu pridjani okolni ukaz c. kr. državnega ministerstva od 31. dne avgusta t. l. št. 4936, oddelek 2, da se uredijo, kako je pri zapisovanju mladenčev vojaške rodovine, ki stopijo v starost naboru podvrženo, ravnati v zmislu §. 11. poduka k brambini postavi.

Politične okrajne oblastnije morajo za to skrbeti, da se mladenči vojaške rodovine, ki so naboru podvrženi, zapišejo, da se dokaže njih domovinska pravica, da se pozvejo in primorajo, spolniti svojo naborno dolžnost, zarad tega se jim pošiljajo izpiski iz imenikov, dalje morajo podučiti občinske predstojnike o dolžnostih, katere imajo po nazočem okolnem ukazu.

Kar se tiče tistih mladenčev vojaške rodovine, ki stopijo v starost naboru podvrženo, kterih državljanstvo je dvomljivo, in o kterih se izpiski iz imenikov predlagajo deržavnemu vojnemu ministerstvu, bo ministerska stopnja za vsak slučaj posebej naravnala to, kar bo treba.

C. kr. deželni predsednik:

Widmann l. r.

Priloga I.

Okolni ukaz

c. k. državnega vojnega ministerstva na Dunaju 31. avgusta 1875, št. 4936 odd. 2.

Da se uredi ravnanje, predpisano v §. 11. poduka k izpeljavi brambine postave z ozirom na to, kako se imajo sestavljati in pošiljati izpiski imenikov o mladenčih vojaške rodovine, ki stopijo v starost naboru podvrženo, se po dogovoru s c. kr. ministerstvom za deželno bran in s kralj. ogerskim ministerstvom za deželno bran ukazuje to-le:

Vojaški duhovni pastirji, kterim je dolžnost, imenike pisati, naj o vsih mladenčih — ne enega izpustivši — ki stopijo v starost naboru podvrženo, sestavijo po pridjanem obrazcu izpiske iz krstnih in rojstnih imenikov (registrov), ter naj jih predložijo predstojni generalni (vojaški) komandi do 15. januarja tistega leta, katero je pred letom, v

Digitized by Google

3.

Kundmachung der k. k. Landesregierung vom 29. Dezember 1875, Nr. 10222,

womit zum §. 11 der Wehrgesetzinstruktion das Verfahren behufs Verzeichnung der ins stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge militärischer Abkunft geregelt wird.

Zu Folge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Landesvertheidigung vom 22. Dezember 1875, Nr. 12064/2413/II ist nach erfolgter Vereinbarung zur Regelung des Verfahrens behufs der Verzeichnung der in das stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge militärischer Abkunft im Sinne des §. 11 der Instruktion zur Ausführung des Wehrgesetzes die in Abschrift beiliegende Cirkular-Verordnung vom k. k. Reichskriegsministerium unterm 31. August 1875, Z. 4936 Abth. 2, erlassen worden.

Die politischen Bezirksbehörden haben sonach für die Verzeichnung, Konstatirung der Heimathsberechtigung, Ausforschung und Verhaltung zur Erfüllung der Stellungspflicht jener Stellungspflichtigen militärischer Abkunft Sorge zu tragen, bezüglich welcher derselben die Matrikenauszüge zukommen, ferner die Gemeindevorsteher über die aus der bezogenen Cirkular-Verordnung erwachsende Verpflichtung zu belehren.

Was die Matrikenauszüge bezüglich jener ins stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge militärischer Abkunft anbelangt, deren Staatsbürgerschaft zweifelhaft ist und deren Matriken-Auszüge dem Reichskriegsministerium vorgelegt werden, wird das Erforderliche von Fall zu Fall von der Ministerialinstanz verfügt werden.

Der k. k. Landespräsident:
Widmann m. p.

Beilage I.

Cirkular-Verordnung

des k. k. Reichskriegsministeriums ddto. Wien am 31. August 1875, Nr. 4936 Abth. 2.

Zur Regelung des im §. 11 der Instruktion zur Ausführung der Wehrgesetze normirten Vorganges in Beziehung auf die Verfassung und Einsendung von Matrikenauszügen über die in das stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge militärischer Provenienz, wird nach gepflogenem Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium für Landesvertheidigung und dem königl. ungarischen Landesvertheidigungsministerium verordnet:

Die zur Matrikenführung berufenen Militärseelsorger verfassen über alle in das stellungspflichtige Alter tretenden Jünglinge ohne Uebergehung irgend eines Namens nach dem beifolgenden Muster — Auszüge aus den Tauf- und Geburtsregistern — und legen dieselben bis 15. Jänner des dem Eintritte in die erste Altersklasse vorangehenden Jahres dem

Digitized by Google

kterim ti mladenči v prvi starostni razred stopijo. Generalna komanda si pridobi matične liste očetov imenovanih mladenčev ter sestavi na podlagi teh listov po dopolnitvenih okrajih posebne izpiske iz krstnih in rojstnih imenikov, v kterih izpiskih se imajo zapisati vsi mladenči v sledeči vrsti:

a) mladenči, zarad kterih po matičnih listih očeta ni nobene dvombe, da imajo domovinsko pravico v kaki občini domačih deželá;

b) mladenči, ki so sicer v domači deželi rojeni, kterih domovinska pravica se pa po matičnih listih očeta ne dá gotovo spoznati, in

c) mladenči, ki so rojeni v ptuji deželi; pa po matičnem listu njih očetov ni pravega vzroka, da bi se ti očetje že prej morali zmatrati za ptujce ali take, ki so prestopili v ptuje državljanstvo, kterih domovinska pravica se pa ne more pozvediti iz nazočih dat.

Ti izpiski z pridjanimi matičnimi listi, ki se imajo sestaviti po obrazcu v prilogi, se pošiljajo tisti dopolnitni okrajni komandi, v obsegi katere imajo pod a) imenovani domovinsko pravico, ali pod b) imenovani svoj rojstni kraj, poslednič, kjer je pod c) imenovanih rojstni kraj očeta, ali če je tudi ta v ptuji deželi rojen, kjer je njegovo poslednje bivališče.

Dopolnitne okrajne komande razdelijo izpiske pod a) imenovanih po občinah, ter jih pošljejo naravnost občinskim predstojnikom, da jih ti vpišejo v imenik naboru podvrženih, — izpiski pod b) in c) imenovanih se pa imajo poslati politični okrajni oblastniji, v deželah ogerske krone pa višim političnim uradnikom v rojstnem kraju naboru podvrženega mladenča, oziroma v rojstnem kraju ali poslednjem bivališču njegovega očeta; te oblastnije naravnajo, da se dalje izsledi domovinstvo teh naboru podvrženih, kolikor se to storiti dá.

Kar se poslednjič tiče tistih mladenčev, kterih očetje so bili takrat, ko je bil fant rojen, ptujci, ali so se odpustili v ptuje državljanstvo, ali če v teh zadevah postane kaka dvomba, naj generalne (vojaške) komande predlagajo imenovana dokazna pisma državnemu vojnemu ministerstvu.

Skrbeti je za to, da se vse oblastnije drže obroka, ki je v točki 4 imenovanega §. 11. predpisan za izročitev teh imenikovih izpiskov občinskim predstojnikom.

Digitized by Google

vorgesetzten General= (Militär=Commando) vor. Dieses hohlt die Grundbuchsblätter der Väter der vorgezeichneten Jünglinge ein und stellt auf Grund derselben nach Ergänzungs= bezirken abgesonderte Auszüge aus den Tauf= und Geburtsregistern zusammen, worin in nachstehender Reihenfolge alle Jünglinge aufzunehmen sind:

a) Bezüglich deren Heimatszuständigkeit nach einer inländischen Gemeinde zu Folge der Daten aus dem Grundbuchsblatte des Vaters kein Zweifel besteht;

b) welche zwar im Inlande geboren sind, deren Heimathszuständigkeit jedoch aus den Grundbuchsblättern der Väter nicht mit Sicherheit entnommen werden kann, und

c) welche im Auslande geboren, dem Inhalte des Grundbuchsblattes des Vaters nach jedoch die Annahme von dessen Eigenschaft als Ausländer oder Uebertritte in eine ausländische Staatsbürgerschaft mit Grund vorweg als ausgeschlossen zu betrachten ist, deren Heimathszuständigkeit aber aus den vorhandenen Daten nicht ersehen werden kann.

Diese mit den Grundbuchsblättern zu instruirenden Auszüge, welche gleichfalls nach der Musterbeilage zu verfassen sind, werden an jenes Ergänzungsbezirks=Commando gerichtet, in dessen Bereiche die zu a Bezeichneten heimatszuständig, oder der Geburtsort der zu b Bezeichneten, endlich von den ad c der Geburtsort des Vaters oder, wenn dieser gleichfalls im Auslande geboren, dessen letzter Aufenthaltsort gelegen. —

Die Ergänzungsbezirks=Commanden theilen die Auszüge der sub a Bezeichneten ortsgemeindeweise und senden dieselben unmittelbar an die Gemeindevorsteher zur Aufnahme in das Verzeichniß der Stellungspflichtigen, — während die Auszüge der sub b und c Angeführten an die politische Bezirksbehörde, in den Ländern der ungarischen Krone an den Bezirks=Oberbeamten des Geburtsortes des Stellungspflichtigen, beziehungsweise des Geburts= oder letzten Aufenthaltsortes von dessen Vater einzusenden sind, welche Behörde die weiteren Erhebungen über die Heimathszuständigkeit dieser Stellungspflichtigen nach Maßgabe der vorhandenen Anhaltspunkte veranlaßt.

Bezüglich solcher Jünglinge endlich, deren Väter schon zur Zeit der Geburt des Knaben Ausländer waren, oder später in eine ausländische Staatsbürgerschaft entlassen wurden, oder wenn in dieser Richtung Zweifel bestehen, legen die General= (Militär=) Commanden die mehrerwähnten Dokumente dem Reichskriegsministerium vor.

Es ist Sorge zu tragen, daß der im Punkte 4 des bezogenen §. 11 für die Uebergabe dieser Register=Auszüge an die Gemeindevorsteher vorgeschriebene Termin von den Behörden allseitig eingehalten werde.

Digitized by Google

Priloga II.

Vojaška fara . . . (general ali vojaška komanda), (dopolnitna okrajna komanda).
Obrazec k okolnemu ukazu odd. 2., št. 4936., leto 1875.

Izpisek

iz krstnega (rojstnega) imenika o fantih, ki so rojeni od 1. januarja do 31. decembra 18 . . (za dopolnitno okrajno komando I . .), (za c. kr. okrajno glavarstvo I . .), (za občino I . .).

Tekoča številka	Rodovinsko in krstno ime, ali priimek fanta	Rojstni		Dan, mesec in leto morebitne smrti	1) Ime ali priimek: a. očeta ali b. matere; 2) šarža ali vojaški oddelek (vojaška učilnica) očeta ob času, ko je bil fant rojen	Druge date iz imenikov zarad domovinske pravice	Opazba*)
		mesec, dan	kraj, dežela				
1	2	3	4	5	6	7	8

Opazba. *) V tej rubriki se mora od generalne (vojaške) komande, potem v izpiskih, ki so narejeni po okrajih in občinah, od dopolnitne okrajne komande v razvid postaviti to, ali je domovinska občina, ali rojstni kraj naboru podvrženega ali tudi rojstni kraj ali poslednje bivališče njegovega očeta za to merodavno, da se zvé, kam se ima mladeneč odkazati; zapisati se mora tudi občina, v kteri ima naboru podvrženi svoje domovinstvo. Primeroma se bo ta rubrika tako-le napolnila;

a) domovinstvo ima v občini I . . .;
b) po rojstnem kraju;
c) v I . . . po rojstnem kraju očeta;
d) v I . . . po poslednjem bivališču očeta.

Digitized by Google

Beilage II.

Militär-Pfarre . . . (General- oder Militär-Commando), (Ergänzungsbezirks-Commando).
Muster zur Cirkular-Verordnung Abth. 2, Nr. 4936 ex 1875.

Auszug

aus dem Tauf- (Geburts-) Register über die vom 1. Jänner bis 31. Dezember des Jahres 18 . . geborenen Knaben (für das Ergänzungsbezirks-Commando N . .), (für die k. k. Bezirkshauptmannschaft N . .), (für die Ortsgemeinde N . .).

Fortlaufende Zahl	Familien- und Tauf- oder Vorname des Knaben	Der Geburts-		Tag, Monat und Jahr seines etwaigen Todes	1) Tauf- oder Vorname: a. des Vaters oder b. der Mutter; 2) Charge und Truppenkörper (Heeresanstalt) des Vaters zur Zeit der Geburt des Knaben	Sonstige aus den Matriken bezüglich der Heimatszuständigkeit hervorgehende Daten	Anmerkung*)
		Monat und Tag	Ort und Land				
1	2	3	4	5	6	7	8

Anmerkung *) In dieser Rubrik ist von den General- (Militär-) Commanden, dann in den Bezirks- oder gemeindeweisen Auszügen von den Ergänzungsbezirks - Commanden, je nachdem die Heimatszuständigkeitsgemeinde oder der Geburtsort des Stellungspflichtigen, oder auch der Geburts- oder letzte Aufenthaltsort des Vaters für die Zuweisung maßgebend war, dieser Umstand unter Bezeichnung der Heimathszuständigkeitsgemeinde des Stellungspflichtigen, oder auch des Geburts- oder letzten Aufenthaltsortes des Vaters ersichtlich zu machen. Es wird daher beispielweise Rubrik 8 wie folgt auszufüllen sein:

a) heimathszuständig nach der Gemeinde N . . .;
b) „ „ dem Geburtsorte;
c) „ „ N . . . als dem Geburtsorte des Vaters;
d) „ „ N . . . als dem letzten Aufenthaltsorte des Vaters.

Digitized by Google

4.

Oznanilo c. k. deželne vlade od 11. januarja 1876, št. 245,

s kterim se po dunajski meri v brambini postavi in v poduku za izpeljavo iste postave določene mere preobračajo v metriško mero.

Ker od 1. januarja 1876. v javnem občenju novi red za mero in vago samo edino veljavo imeti mora, se je v. c. k. ministerstvu za deželno bran dogovorno z visokim c. k. deržavnim ministerstvu vzvidilo z razpisom od 5. t. m. št. 62/II. določiti, da naj se prihodnjič pri pravilnih naborih in pri ponaborih telesna mera naboru podvrženih in tistih, ki prostovoljno v armado stopijo, izmeri po novi meri.

V §. 16. bramb. post. določena najmanjša telesna velikost od 59 dunajskih palcev se vjema po metriški meri z 1.55406 metra (1 metrom, 55 centimetri, 4.06 milimetri).

Ker se pa 0.06 metra dejansko meriti ne dá, torej se najmanjša mera telesne dolgosti postavlja na 1.554 metra, (1 meter, 55 centimetrov, 4 milimetre). Sicer se ima telesna dolgost meriti samo po polcentimetrih; na to, kar leži med dvema delnima črtama, se ni ozirati, torej se 1 do 4, in 5 do 9 milimetrov ne jemlje v račun, ter se morajo v prvem slučaju šteti samo polni centimetri, v poslednjem slučaju pa samo 5 milimetrov ($^5/_{10}$ centimetra), in sicer najmanjša mera od 1.554 m. potem 1.555 m. 1.560 m., 1.565 m., 1.570 m. i. t. d. Telesna dolgost se mora v vsih imenikih, izkazkih, vlogah i. t. d., vselej v metrih s tremi decimalami izrazovati, kakor je to tukaj razvidno.

Najmanjša mera prsnega obsežka, katera je navedena v §. 12. poduka k izpeljavi brambine postave za zdravniško preizkovanje in ktera znese 29 dunajskih palcev, se mora zarajtovati za 0.764 m. (764 milimetrov) ter se mora po tem takem na trakini meri zaznamiti z delno črto na primernem mestu. Razen navedene najmanjše mere se prsni obsežek in telesna dolgost izmeri samo po polcentimetrih ali po celih centimetrih, kar leži med dvema delnima črtama (poldicimetra), se ne šteje. Tudi gledé na prsni obsežek mora meter za enoto veljati; mora se tedaj v vsih imenikih, izkazkih, vlogah i. t. d. prsni obsežek izrazovati vselej v metrih s tremi decimalami.

Ker so dozdaj očala s 4" oziroma 6" ognjišne daljine v rabi, ker se bralne skušnje po $^1/_5$ črte, oziroma po 1 črti v visokosti rabijo, in ker teh očal že zdaj premenjevati ni potrebno in tudi ne gre, torej se mora, dokler se očala ne bodo izdeljevala po metriški sestavi, pri kratkovidnosti, ognjišna daljina, visokost in oddaljitev, ki je v prilogi ***B*** poduka za zdravinsko preiskovanje naboru podvrženih postavljena v dunajski meri (kazalo tistih pogreškov, ki delajo za vojaško službo za zmerom nesposobnega), pod lit. ***D.*** (točka 13 in 14), samo preoberniti v metriško mero in dozdajšnja mera zraven metriške mere zaznamvati z oklepki. Po tem takem so:

4 dunajski palci = 105.36 m. m.

$^1/_5$ „ črte = 0.7316 m. m.

Digitized by Google

4.

Kundmachung der k. k. Landesregierung vom 11. Jänner 1876, Z. 245,

womit die im Wehrgesetze und in der Instruktion zur Ausführung desselben nach Wienermaß festgesetzten Maße in metrisches Maß umgewandelt werden.

In Anbetracht, daß vom 1. Jänner 1876 an im öffentlichen Verkehre die neue Maß- und Gewichtsordnung ausschließlich zur Geltung zu kommen hat, fand das h. k. k. Ministerium für Landesvertheidigung im Einvernehmen mit dem hohen k. k. Reichskriegsministerium mit Erlaß vom 5. d. M. Nr. 62/II. zu bestimmen, daß künftig auch bei den regelmäßigen Stellungen und Nachstellungen die Körpergröße der Wehrpflichtigen und der freiwillig in das Heer Eintretenden nach dem neuen Maße aufgenommen werde.

Der im §. 16 des W. G. normirten Minimal-Körpergröße von 59 Zoll Wienermaß entsprechen nach metrischem Maße 1.55406 Meter (1 Meter 55 Centimeter, 4.06 Millimeter.)

Da jedoch 0.06 Millimeter in der Praxis nicht meßbar sind, so wird das Minimalmaß der Körperlänge mit 1.554 Meter (1 Meter 55 Centimeter, 4 Millimeter) festgestellt. Uebrigens ist die Körperlänge nur nach Halbcentimetern zu messen; was zwischen zwei Theilstrichen (Halbcentimetern) liegt, ist nicht zu berücksichtigen, es werden sonach 1 bis 4, und über 5 bis 9 Millimeter nicht in Rechnung zu ziehen und im ersteren Falle nur volle Centimeter, im letzteren Falle nur 5 Millimeter ($^5/_{10}$ Centimeter) zu wählen sein, und zwar das Minimalmaß von 1.554 m. sodann 1.555 m., 1.560 m., 1.565 m., 1.570 m. u. s. w. — Die Körperlänge ist in allen Listen, Ausweisen, Eingaben u. s. w. wie vorstehend ersichtlich stets nach Meter mit drei Decimalen anzugeben.

Das im §. 12 der Instruktion zur ärztlichen Untersuchung der Wehrpflichtigen angeführte Minimalmaß des Brustumfanges (29 Wiener Zoll) ist mit 0.764 m. (764 Millimeter) anzunehmen und demgemäß das Bandmaß an der entsprechenden Stelle mit einem Theilstriche zu bezeichnen. Mit Ausnahme des angegebenen Minimalmaßes wird der Brustumfang, so wie die Körperlänge nur nach halben und vollen Centimetern gemessen, was zwischen zwei Theilstrichen (Halbcentimetern) liegt, ist nicht zu berücksichtigen. Auch hinsichtlich des Brustumfanges hat der Meter als Einheit zu gelten, es ist daher der Brustumfang in allen Listen, Ausweisen, Eingaben u. s. w. stets nach Meter mit drei Decimalen anzugeben.

Da ferner bisher Brillen zu 4" beziehungsweise 6" Brennweite im Gebrauche stehen, dann Leseproben zu $^1/_3$ beziehungsweise 1 Linie Höhe in Anwendung kommen, deren Auswechslung dermal weder nothwendig noch zweckmäßig erscheint, ist insolange die Brillenerzeugung nicht nach dem metrischen Sistem eingerichtet sein wird, die in der Beilage B. der Instruktion zur ärztlichen Untersuchung der Wehrpflichtigen (Verzeichniß jener Gebrechen, welche zum Kriegsdienste für immer untauglich machen), sub. I. litt. D. Punkt 13 und 14 bei der Kurzsichtigkeit im Wienermaße angesetzte Brennweite, Höhe und Entfernung einfach in das metrische Maß umzuwandeln und neben dem metrischen Maße das bisherige Maß in Klammern zu setzen. Hiernach sind:

4 Wiener Zoll = 105.36 m. m.

$^1/_3$ „ Linie = 0.7316 m. m.

Digitized by Google

6	dunajskih	palcev	=	158.04 m. m.
1	„	črta	=	2.195 m. m.
12	„	palcev	=	316.08 m. m.

Dalje se v prilogi IV. poduka za izpeljavo bramb. post. za posamne orožne vrste določena najmanjša in največja telesna mera postavi: pri artileriji najmanjša telesna mera 1.605 m. (1 meter, 605 centimetrov).

Pri ženijskem krdelu se postavi najmanjša telesna velikost z 1.685 m. (1 meter, 68.5 centimetrov), za rokodelce z 1.580 m. (1 meter, 58 centimetrov), pri pionirjih najmanjša telesna velikost od 1.685 m. (1 meter 68.5 centimetrov), za mornarje, matroze in tesarje 1.555 m. (1 meter, 55.5 centimetrov.)

Pri strelskem krdelu največa telesna mera od 1.735 m. (1 meter, 73.5 centimetrov.) Pri kavaleriji najmanjša telesna mera od 1.605 m. (1 meter, 60.5 centimetrov), največja telesna mera od 1.790 m. (1 meter, 79 centimetrov); pri vozarstvu najmanjša telesna mera 1.580 m. (1 meter, 58 centimetrov), največja telesna mera 1.735 m. (1 meter, 73.5 centimetrov).

To se očitno razglaša.

Widmann l. r.

5.

Oznanilo c. kr. deželne vlade od 18. januarja 1876, št. 115,

zarad tega, da se je imenoval komisar za preskušnjo parnih kotlov za stavbni okraj Ljubljana.

C. kr. inženir **Franc Ziegler** se je na svojo prošnjo odpustil iz službe kot preskušenski komisar za parne kotle v stavbnem okraju Ljubljana, t. j. v političnih okrajih ljubljanska okolica, Kamnik, Litija in v davknem okraju Velike Lašče in Ribnica, političkega okraja Kočevskega, in namesto njega se je imenoval za preskušenjskega komisarja v imenovanem okolišu c. kr. profesor na viši realki v Ljubljani **Emil Ziakowski**.

Widmann l. r.

6.

Oznanilo.

V dodatku se splošno naznani tarna tarifa s 26. listopada 1875. l., ki je od 1. prosinca 1876. l. veljavna za stvari, katere se v ljubljansko mesto uvažajo, in katere spadajo v tarifo o užitnini, ki je bila od finančnega vodstva za kranjsko dan 22. vinotoka 1875. l., št. 6273. (deželni zakonik za vojvodino Kranjsko 1875. l., št. 33.) razglašena.

C. kr. finančno vodstvo.

Ljubljana 25. grudna 1875.

Digitized by Google

6 Wiener Zoll = 158.04 m. m.
1 „ Linie = 2.195 m. m.
12 „ Zoll = 316.08 m. m.

Weiters wird die in der Beilage IV. der Instruktion zur Ausführung des W. G. für die einzelnen Waffengattungen normirte Minimal- und Maximal-Körpergröße folgendermaßen festgestellt: Bei der Artillerie die Minimalkörpergröße mit 1.605 m. (1 Meter, 605 Centimeter).

Bei der Genietruppe die Minimalkörpergröße mit 1.685 m. (1 Meter 68.5 Centimeter), für Professionisten mit 1.580 m. (1 Meter 58 Centimeter).

Bei der Pioniertruppe die Minimalkörpergröße von 1.685 m. (1 Meter 68.5 Centimeter), für Schiffsleute, Matrosen und Zimmerleute 1.555 m. (1 Meter 55.5 Centimeter).

Bei der Jägertruppe die Maximalkörpergröße von 1.735 m. (1 Meter 73.5 Centimeter).

Bei der Kavallerie die Minimalkörpergröße von 1.605 m. (1 Meter 60.5 Centimeter), die Maximalkörpergröße von 1.790 m. (1 Meter 79 Centimeter).

Bei dem Fuhrwesen-Corps die Minimalkörpergröße 1.580 m. (1 Meter 58 Centimeter), die Maximalkörpergröße 1.735 m. (1 Meter 73.5 Centimeter).

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Widmann m. p.

5.

Kundmachung der k. k. Landesregierung vom 18. Jänner 1876, Z. 115,

betreffend die Ernennung eines Dampfkesselprüfungscommissärs für den Baubezirk Laibach.

Der k. k. Ingenieur Franz **Ziegler** wurde über sein Ansuchen des Amtes als Prüfungscommissär für Dampfkessel im Baubezirke Laibach d. i. in den politischen Bezirken Land Laibach, Stein, Littai und in den Steuerbezirken Großlaschitsch und Reifnitz des politischen Bezirkes Gottschee enthoben und an seine Stelle der k. k. Professor an der Oberrealschule in Laibach Emil **Ziakowsky** für den gedachten Rayon zum Prüfungscommissär ernannt.

Widmann m. p.

6.

Kundmachung.

Im Anhange wird der vom 1. Jänner 1876 an giltige Tara-Tarif ddto. 26. November 1875 für die in die Stadt Laibach eingeführten, dem von der k. k. Finanzdirektion für Krain am 22. Oktober 1875 Z. 6273 (Landesgesetzblatt für das Herzogthum Krain de 1875. Nr. 33) bekannt gemachten Verzehrungssteuer-Tarife unterliegenden Gegenstände zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

K. k. Finanz-Direktion.

Laibach am 25. Dezember 1875.

Digitized by Google

Tarna tarifa

stvarem, katere se v Ljubljano uvažajo in katere so po ukazu finančnega vodstva za Kranjsko 22. dan vinotoka 1875. l., št. 6273. v tarifi o užitnini zaznamovane.

Tarifna vrsta	Stvari, od katerih je plačevati davek	Merilo davka	Tarni odbitek od posod	Tarni odbitek od sto
16	Nasoljeno, okajeno in vsoljeno meso .	100 Kilogr.	Zabojev in sodov	10
	Salame in druge klobase	„	zabojev	20
28	Živali v lupinah	„	jerbasov	25
	Ribe, katere niso posebno imenovane iz morja, rek, jezer, potokov in ribnjakov, presne	„	„	8
	„ okajene	„	sodčkov	20
	„ vsolomurjene in soljene . . .	„	„	15
	Ribje ikre	„	sodov	15
30	Rajž	„	mehkih sodov	10
	„	„	trdih „	15
	„	„	vreč po	Kilgr.
31	Moka od žita, krompirja in sočivja vsake vrste	„	sodov vreč	10% 5
	Pšeno, stopina (kaša) ječmenova, ovsena, domača sagovina	„	sodov vreč	10 4
	Ajdova moka	„	sodov vreč	10 5
	Ajdova kaša in ajdovo pšeno, prosena kaša	„	sodov vreč	10 4
	Skrob ali prva moka	„	mehkih sodov trdih „ zabojčkov	10 15 5
	Prah za lase	„	sodčkov, zabojčkov	12
38	Maslo presno in osoljeno	„	tešink	8
	Topljeno maslo, gosja mast, lojevina .	„	sodčkov in krinic lončenih posod	20 25
	Loj presán in topljen	„	sodov zvežnjev	10 5
	Lojene sveče	„	zabojev	10
	„ iz kitove masti . . .	„	zvežnjev mehkih sodov trdih „	6 10 12
40	Svinjska mast in svinjska tolšča . .	„	krinic in sodov	20

Digitized by Google

Tara-Tarif

für die in die Stadt Laibach eingeführten, dem von der k. k. Finanz-Direktion für Krain am 22. Oktober 1875, Z. 6273, bekannt gemachten Verzehrungssteuer-Tarife unterliegenden Gegenstände

Tarifzahl	Benennung der steuerbaren Gegenstände	Maßstab der Belegung	Tara-Abzug von Behältnissen	Prozent
16	Eingesalzenes, geräuchertes und eingepöckeltes Fleisch	100 Kilogr.	Kisten und Fässer	10
	Salami und andere Würste	"	Kisten	20
28	Schalthiere	"	Körben	25
	Fische, die nicht besonders genannt sind, aus dem Meere, aus Flüssen, aus Seen, Bächen und Teichen, frisch	"	"	8
	" geräuchert	"	Fasseln	20
	" marinirt und gesalzen	"	"	15
	Fischroggen	"	Fässern	15
30	Reis	"	weichen Fässern	10
	"	"	harten "	15
	"	"	in Säcken für 1 Sack	1 Kilgr.
31	Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art . . .	"	Fässern Säcken	10 % 5
	Gries, gerollte und gebrochene Gerste, Hafergrütze, inländischer Sago .	"	Fässern Säcken	10 4
	Heidemehl	"	Fässern Säcken	10 5
	Heidegrütze und derlei Graupen, Hirsebrei	"	Fässern Säcken	10 4
	Stärke oder Kraftmehl	"	weichen Fässern harten " Schachteln	10 15 5
	Haarpuder	"	Fasseln und Kisteln	12
38	Butter frische und gesalzene	"	Tellen	8
	Schmalz, Gänsefett, Talg	"	Fässern und Kübeln irdenen Geschirren	20 25
	Unschlitt, rohes und geschmolzenes . .	"	Fässern Ballen	10 5
	Kerzen aus Unschlitt	"	Kisten	10
	" " Spermazet (Wallrath) . .	"	Ballen weichen Fässern harten "	6 10 12
40	Schweinfett und Schweinschmalz . .	"	Kübeln und Fässern	20

Digitized by Google

Tarifna vrsta	Stvari, od katerih je plačevati davek	Merilo davka	Tarni odbitek od posod	sto
	Salo, slanina (špeh) in mozeg . . .	100 Kilogr.	mehkih sodov	10
			trdih „	12
41	Milo navadno in oljnato	„	zabojev	10
	„ lepo dišeče	„	„	25
42	Sir	„	zabojev do 56 kilogramov sporko in črez	16
	„	„	zabojev do 56 kilogr.	13
	„	„	sodov in krinic	11
	„	„	jerbasov	8
	„	„	zvežnjev in vreč	6
44	Vosek ubeljen in neubeljen	„	zvežnjev	6
	Voščene sveče in drugi voščeni izdelki	„	mehkih sodov	10
			trdih „	12
45/46	Olje ťastlinsko	„	sodov do 140 kilogramov sporko teže	20
	„ „	„	večjih sodov	17
	„ „	„	zabojev s steklenicami ali vrči	24
	„ „	„	jerbasov	16
	Olje mineralično (rudninsko)	„	trdih sodov do 140 kilogr. sirove (sporko) teže	20
	„ „ „	„	večih trdih sodov	17
	„ „ „	„	mehkih sodov	15
	„ „ „	„	zabojev s steklenicami ali vrči	24
	„ „ „	„	jerbasov	16

Nazoča tarifa se po naslednjih pogojih rabi:

1. Kar se tiče stvari, v ti tarifi imenovanih, ki se v zgoraj zaznamovanih posodah in zavitkih dobivajo in so posode polne, je strankam na voljo dano, da te po sirovi ali po goli teži, ali naenkrat po obeh naznanijo.

2. Ako se naznani po sirovi (sporko) teži, ima stranka tudi vrsto in število posod in kolij napovedati in urad čisto težo z odvzetjem tare odmeriti, ki je v tarifi postavljena. Stranka ima pravico pritožiti se le takrat, kadar se kaka pomota dokaže.

3. Ako se po goli teži naznani in se ta uradu prenizka zdi, je dovoljeno, da urad sicer čisto težo s tarnim odvzetjem odmeri, stranka pa ima pravico, ako se ji krivica godi, zahtevati, da se posoda sprazni in blago zvaga, kar urad voljno spolniti mora. Ako

Digitized by Google

Tarifzahl	Benennung der steuerbaren Gegenstände	Maßstab der Belegung	Tara-Abzug von Behältnissen	Prozent
	Schmeer, Speck und Knochenmark . .	100 Kilogr.	weichen Fässern harten „	10 12
41	Seife gemeine und Oelseife	„	Kisten	10
	„ wohlriechende	„	„	25
42	Käse	„	Kisten von 56 Kilogr. sporco und darüber	16
	„	„	Kisten unter 56 Kilogr.	13
	„	„	Fässern und Kübeln	11
	„	„	Körben	8
	„	„	Ballen und Säcken	6
44	Wachs, gebleichtes und ungebleichtes .	„	Ballen	6
	Wachskerzen und andere Wachsfabrikate .	„	weichen Fässern harten „	10 12
45/46	Oele, vegetabilische	„	Fässern bis 140 Kilogramm sporco	20
	„ „	„	in größeren Fässern	17
	„ „	„	Kisten mit Flaschen oder Krügen	24
	„ „	„	Körben	16
	„ mineralische	„	harten Fässern bis 140 Kilogr. Gewicht sporco	20
	„ „	„	größeren harten Fässern	17
	„ „	„	weichen Fässern	15
	„ „	„	Kisten mit Flaschen oder Krügen	24
	„ „	„	Körben	16

Der Gebrauch des gegenwärtigen Tarifes ist an folgende Bedingungen gebunden:

1. Hinsichtlich der in diesem Tarife genannten Artikel, wenn sie in den daselbst bezeichneten Behältnissen und Umschlägen vorkommen, und die Gefässe voll sind, wird es den Parteien freigestellt, die Erklärungen nach dem Sporco- oder Netto-Gewichte, oder nach beiden zugleich zu machen.
2. Wird nach dem Sporco-Gewichte erklärt, so hat die Partei auch die Gattung und Anzahl der Behältnisse und Collien anzumelden, und das Amt das Netto-Gewicht durch Abschlag der in dem Tarife festgesetzten Tara zu ermitteln. Die Partei ist nicht berechtigt, den Fall einer nachgewiesenen Irrung ausgenommen, dagegen eine Einwendung zu machen.
3. Wird nach dem Netto-Gewichte erklärt, und scheint dem Amte die Angabe desselben zu gering, so kann das Amt zwar auch das Netto-Gewicht mittelst des Tara-Abzuges ermitteln, die Partei aber ist berechtigt, wenn sie sich dadurch beschwert glaubt, die

Digitized by Google

stranka sirovo in golo težo naznani, gola teža pa po določilih tarne tarife premajhna postane, se stranka od urada na to opomni in nji je na voljo dano, da se teža v uradu po tarni tarifi preračuni, ali da se blago prevaga.

4. Stranke imajo dolžnost, takrat, ko se gola teža z odvaganjem zahteva, ali če urad spozna, da je to potrebno, vse posode, katere so k iz- in prepraznenji blaga potrebne, samé preskrbeti, in uradu v ta namen za prosto rabo prepustiti.

5. Kar se tiče stvari, ki niso v tarifi imenovane, se je treba ravnati po dozdajnih pravilih.

C. k. finančno vodstvo.

Ljubljana, 26. listopada 1875.

Digitized by Google

Entleerung der Behältnisse, und die Abwage der Waare zu verlangen, welche das Amt unweigerlich vorzunehmen hat. Wenn die Partei das Sporco- und Netto-Gewicht erklärt, das Letztere aber nach den Bestimmungen des Tara-Tarifes zu gering erscheint, so hat das Amt die Partei darauf aufmerksam zu machen, und es derselben freizustellen, ob sie sich der amtlichen Berechnung nach dem Tara-Tarife unterwerfen, oder es auf die Abwägung ankommen lassen will.

4. Die Parteien sind verpflichtet, in den Fällen, als das wirkliche Netto-Gewicht durch die Abwage gefordert, oder von Seite des Amtes für nöthig erachtet würde, alle zum Behufe der Aus- oder Ueberleerung der Waare erforderlichen Behältnisse selbst zu liefern, und dem Amte zur freien Verfügung für diesen Zweck zu überlassen.

5. Hinsichtlich der im Tarife nicht vorkommenden Artikel hat es bei der bisherigen Gepflogenheit zu verbleiben.

K. k. Finanz-Direktion.

Laibach am 26. November 1875.

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

III. Stück.

Ausgegeben und versendet am 15. März 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

III. dél.

Izdan in razposlan 15. marca 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

Digitized by Google

7.

Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko od 24. februarja 1876, št. 1346,

s kterim se vsled deželne postave od 2. septembra 1875 št. 24 na podlagi pooblastitve, podelene od c. kr. trgovinskega ministerstva s razpisom od 16. februarja 1876 št. 2742 dogovorno s ministerstvoma za poljedelstvo in notranje reči, ukazuje in razglaša, da naj se mere in teže, nahajoče se v spodej imenovanih predpisih spreobrnejo v metriško mero in težo.

1. K gasilnem redu za mesta in trge na Kranjskem od 20. oktobra 1872 (zapopaden v deželnem zakoniku in vladnem listu za Kranjsko leta 1852 stran 698.)

V §. 23 imenovana množina strelnega prahu 4 funtov, ki ga smejo imeti trgovci v štacunah, se spreobrne v 2 Kilograma.

2. K redu za gorske voditelje, za Kranjsko, ki je bil razglašen z razpisom deželne vlade od 27. junija 1874 št. 4756 (zapopaden v deželnem zakoniku za Kranjsko leta 1874, stran 52.)

V §. 9. določena pratež 15 funtov se spreobrne v 8 Kilogramov.

3. K vinogradskemu redu za Kranjsko od 11. septembra 1860 (zapopaden v deželnem zakoniku leta 1860 XII. 43, stran 52.)

Po §. 3. ima tisti pravico, glasovati pri volitvi vinogorskega mojstra, kateri ima najmanj pol orala vinograda; pol orala se ima spremeniti v 30 ar; in v §. 8. se ima 1 doljno-avstrijsko vedro, katero velja za podlago pri izmeri plačila za vinogorske mojstre, spremeniti v 60 litrov.

4. K deželni postavi od 5. marca 1873 o napravljanju in vzderževanju javnih ne erarnih (ne cesarskih) cest in potov (zapopaden v deželnem zakoniku leta 1873 V. 8, stran 34).

V §. 5. zaukazana najmanjša vozna širokost od 15 čevljev se spreobrne v 5 metrov; in v §. 6. postavljena oddalitev za sajenje dreves od 10 sežnjev se spreobrne v 20 metrov.

5. K deželni postavi od 26. septembra 1874, s katero se razglaša policijski red na javnih ne erarnih cestah (zapopaden v deželnem zakoniku leta 1874 IX. 27, stran 75).

V §. 4. predpisana svetlobna širokost 2 sežnjev se spreobrne v 4 metre, v §. 5. zahtevana oddalitev plotov in sečev pol sežnja v eden meter, za nje predpisana najviša visokost 4 čevljev v 1 meter in 3 decimetre dalje v §. 6. postavljena oddalitev enega sežnja v 2 metra, v §. 11. predpisana širokost kolesnih platišč (šin) v 11 decimetrov in v §. 18. določena širokost nakladov na nakladnem vozu v 3 metre.

Digitized by Google

7.

Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 24. Februar 1876, Nr. 1346,

womit in Gemäßheit des Landesgesetzes vom 2. September 1875 Nr. 24 auf Grund der vom k. k. Handelsministerium mit dem Erlasse vom 16. Februar 1876 Nr. 2742 im Einverständnisse mit den k. k. Ministerien des Innern und für Ackerbau ertheilten Ermächtigung die Umwandlung der in den nachbezeichneten Vorschriften vorkommenden Maß- und Gewichtssätze in metrisches Maß und Gewicht verfügt und bekannt gegeben wird.

1. Zur Feuerordnung für die Städte und Märkte in Krain vom 20. Oktober 1792 (enthalten im Landesgesetz- und Regierungsblatte für Krain Jahrgang 1852 Seite 698).

Der im §. 23. zur Haltung in Handelsgewölben als zulässig bezeichnete Vorrath von Pulver mit 4 Pfund wird in 2 Kilogramm umgewandelt.

2. Zu der mit Erlaß der Landesregierung vom 27. Juni 1874 Nr. 4756 kundgemachten Bergführerordnung für Krain, (enthalten im Landesgesetzblatte für Krain Jahr 1874 Seite 52).

Das im §. 9. bestimmte Gepäck mit 15 Pfund wird in 8 Kilogramm umgewandelt.

3. Zur Weingartenordnung für Krain vom 11. September 1860 (enthalten im Landesgesetzblatte Jahrgang 1860 XII. 43, pag. 52).

Das im §. 3 als Bedingung der Stimmberechtigung bei der Wahl der Bergmeister festgesetzte Maß eines halben Joches wird in 30 Ar und der im §. 8 als Grundlage für die Bemessung der Entlohnung der Bergmeister angenommene niederösterreichische Eimer in 60 Liter umgewandelt.

4. Zum Landesgesetze vom 5. März 1873 über die Herstellung und Erhaltung der öffentlichen nicht ärarischen Straßen und Wege (enthalten im Landesgesetzblatte Jahrgang 1873 V. 8, pag. 34).

Die im §. 5 angeordnete mindeste Fahrbreite von 15 Schuh wird in 5 Meter und die im §. 6 festgesetzte Entfernung für die Baumpflanzung von 10 Klaftern in 20 Meter umgewandelt.

5. Zum Landesgesetze vom 26. September 1874, womit eine Polizeiordnung auf öffentlichen nicht ärarischen Straßen erlassen wird, (enthalten im Landesgesetzblatte Jahrgang 1874 IX. 27, pag. 75).

Die im §. 4 vorgeschriebene Lichtungsbreite von 2 Klaftern wird in 4 Meter, die im §. 5 für die Entfernung der Zäune und Hecken geforderte Entfernung von einer halben Klafter in Einen Meter und die für dieselben vorgezeichnete äußerste Höhe von 4 Schuh in 1 Meter und 3 Dezimeter, weiters die im §. 6 festgesetzte Entfernung von Einer Klafter in 2 Meter, die im §. 11 vorgeschriebene Radfelgenbreite in 11 Centimeter und die im §. 18 bestimmte Breite der Ladung eines Lastwagens in 3 Meter umgewandelt.

Digitized by Google

6. K oznanilu deželne vlade od 9. oktobra 1874 št. 6054 zarad postavljenja zvedenih gospodarskih oskrbnikov in varstvenega in nadzornega osebstva pri gozdih (zapopaden v deželnem zakoniku leta 1874 X. 30, stran 84).

V odstavku 1. določena mera od 2000 oralov za nastavljenje zvedenih gospodarskih oskrbnikov se spreobrne v 1200 hektarov, in v odstavku 4. določena mera od 300 do 800 oralov za nastavljenje varstvenega in nadzornega osebstva v 200 do 500 hektarov.

7. K deželni postavi od 14. avgusta 1866, D. zak. št. 13, ki se tiče vpeljave taks za oglede pri stavbah in stavbnih prenaredbah v obsegi mestne okolice ljubljanske.

V opazbi k točki 2., taksne tarife kot sodilo za majhno poslopje določeno površje za stavbo, ki nima več, nego 50 kvadratnih sežnjev, se spreobrne v 180 kvadratnih metrov.

Za c. kr. deželnega predsednika:
C. kr. dvorni svetnik:
Roth l. r.

8.

Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko od 27. februarja 1876, št. 1515,

s katerim se razglašajo dnevi in kraji glavnega nabora vojaščini podvrženih v kronovini Kranjski za leto 1876.

Vsled določeb §. 49. poduka k izpeljavi brambene (vojne) postave od 5. decembra 1868 se očitno razglašajo po sledečem potnem načrtu naborne komisije dnevi in kraji glavnega nabora na Kranjskem za leto 1876.

Za c. kr. deželnega predsednika:
Roth l. r.

Digitized by Google

6. Zur Kundmachung der Landesregierung vom 9. Oktober 1874, Z. 6054 wegen Bestellung sachkundiger Wirthschaftsführer und des Schutz- und Aufsichtspersonales bei Waldungen (enthalten im Landesgesetzblatte Jahrgang 1874 X. 30, pag. 84).

Das im Absatze 1 bestimmte Ausmaß von 2000 Joch für die Bestellung sachkundiger Wirthschaftsführer wird in 1200 Hektare und das im Absatze 4 bestimmte Ausmaß von 300 bis 800 Joch für die Bestellung des Schutz- und Aufsichtspersonals in 200 bis 500 Hektare umgewandelt.

7. Zum Landesgesetze vom 14. August 1866, L. G. Bl. Nr. 13, betreffend die Einführung von Taxabgaben für Augenscheinsvornahmen aus Anlaß von Baulichkeiten und Bauveränderungen innerhalb des Pomeriums der Stadt Laibach.

Die in der Anmerkung ad Punkt 2 des Taxtarifes als Criterium für ein kleines Gebäude angenommene verbaute Fläche von nicht mehr als 50 Quadratklaftern wird in 180 Quadratmeter umgewandelt.

Für den k. k. Landespräsidenten:
Der k. k. Hofrath:
Roth m. p.

8.

Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 27. Februar 1876, Z. 1515,

betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen im Kronlande Krain für das Jahr 1876.

In Gemäßheit der Bestimmungen des §. 49 der Instruktion zur Ausführung des Wehrgesetzes vom 5. Dezember 1868 werden die Tage und Orte der Hauptstellung in Krain für das Jahr 1876 mittelst des nachstehenden Reiseplanes der Stellungs-Commissionen zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Für den k. k. Landespräsidenten:
Roth m. p.

Digitized by Google

Potni načrt naborne komisije v letu 1876
za Kranjsko-Dolensko.

Mesec	Dan	Opravek				
April	5.	v Ljubljani	Oproščenje	za politični okraj Ljubljanske okolice		
	6.		Oproščenje			
	7.		Nabor			
	8.		Nabor			
			Nabor		9.	Nedelja
	10.		Nabor			
	11.		Nabor		(13., 14., 15., 16. vel. teden)	
	12.		Nabor			
	17.	Potovanje iz Ljubljane v Kamnik				
	18.	v Kamniku	Oproščenje	za politični okraj Kamniški		
	19.		Oproščenje			
	20.		Nabor			
	21.		Nabor			
	22.		Nabor			
			Nabor		23.	Nedelja
	24.		Nabor			
	25.	Potovanje iz Kamnika v Litijo				
	26.	v Litiji	Oproščenje	za politični okraj Litijski		
	27.		Nabor			
	28.		Nabor			
	29.		Nabor			
	30.	Potovanje iz Litije v Krško				
Maj	1.	v Krškem	Oproščenje	za politični okraj Krški		
	2.		Oproščenje			
	3.		Nabor			
	4.		Nabor			
	5.		Nabor			
	6.		Nabor			
	7.	Potovanje iz Krškega v Rudolfovo				
	8.	v Rudolfovem	Oproščenje	za politični okraj Rudolfovski		
	9.		Oproščenje			
	10.		Nabor			
	11.		Nabor			
	12.		Nabor			
	13.		Nabor			
	14.	Potovanje iz Rudolfovega v Črnomelj				
	15.	v Črnomlju	Oproščenje	za politični okraj Črnomeljski		
	16.		Nabor			
	17.		Nabor			
	18.		Nabor			
	19.	Potovanje iz Črnomlja v Kočevje				
	20.	v Kočevji	Oproščenje	za politični okraj Kočevski		
			Nabor		21.	Nedelja
	22.		Nabor			
	23.		Nabor			
	24.		Nabor			
			Nabor		25.	Nedelja
	26.		Nabor			
	27.	Potovanje iz Kočevja nazaj v Ljubljano.				

Digitized by Google

Reiseplan der Stellungs-Commission pro 1876
für Unterkrain.

Monat	Tag	Beschäftigung			
April	5.	in Laibach	Befreiung	für den politischen Bezirk Umgebung Laibach	
	6.				
	7.		Stellung		
	8.				
					9. Sonntag
	10.				
	11.				(13., 14., 15., 16. Charwoche)
	12.				
	17.	Reise von Laibach nach Stein			
	18.	in Stein	Befreiung	für den politischen Bezirk Stein	
	19.				
	20.		Stellung		
	21.				
	22.				
					23. Sonntag
	24.				
	25.	Reise von Stein nach Littai			
	26.	in Littai	Befreiung	für den politischen Bezirk Littai	
	27.		Stellung		
	28.				
	29.				
	30.	Reise von Littai nach Gurkfeld			
Mai	1.	in Gurkfeld	Befreiung	für den politischen Bezirk Gurkfeld	
	2.				
	3.		Stellung		
	4.				
	5.				
	6.				
	7.	Reise von Gurkfeld nach Rudolfswerth			
	8.	in Rudolfswerth	Befreiung	für den politischen Bezirk Rudolfswerth	
	9.				
	10.		Stellung		
	11.				
	12.				
	13.				
	14.	Reise von Rudolfswerth nach Tschernembl			
	15.	in Tschernembl	Befreiung	für den politischen Bezirk Tschernembl	
	16.		Stellung		
	17.				
	18.				
	19.	Reise von Tschernembl nach Gottschee			
	20.	in Gottschee	Befreiung	für den politischen Bezirk Gottschee	
					21. Sonntag
	22.				
	23.		Stellung		
	24.				
					25. Feiertag
	26.				
	27.	Rückreise von Gottschee nach Laibach.			

Digitized by Google

Potni načrt naborne komisije v letu 1876

za Kranjsko-Gorensko in Notranjsko.

Mesec	Dan	Opravek			
April	4.	v Ljubljani	Oproščenje	za mestno občino Ljubljansko	
	5.		Nabor		
	6.				
	7.	Potovanje iz Ljubljane v Radoljico			
	8.	v Radoljici	Oproščenje	za politični okraj Radoljiški	
					9. Nedelja
	10.		Nabor		
	11.				
	12.				
	13.	Potovanje iz Radoljice v Kranj			
	18.	v Kranji	Oproščenje	za politični okraj Kranjski	(14., 15., 16., 17. vel. teden)
	19.				
	20.		Nabor		
	21.				
	22.				
					23. Nedelja
	24.				
	25.	Potovanje iz Kranja v Sežano			
Maj	11.	Potovanje iz Kormina v Vipavo			
	12.	v Vipavi	Oproščenje	za naborni okraj v Vipavi	
	13.		Nabor		
	14.	Potovanje iz Vipave v Postojno			
	15.	v Postojni	Oproščenje	za naborne okraje v Bistrici, Postojni in Senožečah	
	16.		Nabor		
	17.				
	18.				
	19.	Potovanje iz Postojne v Logatec			
	20.	v Logatcu	Oproščenje	za politični okraj Logaški	
					21. Nedelja
	22.		Nabor		
	23.				
	24.				
	25.	Potovanje iz Logatca nazaj v Ljubljano.			

Digitized by Google

Reiseplan der Stellungs-Commission pro 1876

für Ober- und Innerkrain.

Monat	Tag	Beschäftigung			
April	4.	in Laibach	Befreiung	für die Stadtgemeinde Laibach	
	5.		Stellung		
	6.				
	7.	Reise von Laibach nach Radmannsdorf			
	8.	in Radmannsdorf	Befreiung	für den politischen Bezirk Radmannsdorf	
					9. Sonntag
	10.		Stellung		
	11.				
	12.				
	13.	Reise von Radmannsdorf nach Krainburg			
					(14., 15., 16., 17. Charwoche)
	18.	in Krainburg	Befreiung	für den politischen Bezirk Krainburg	
	19.				
	20.		Stellung		
	21.				
	22.				
					23. Sonntag
	24.				
	25.	Reise von Krainburg nach Sesana			
Mai	11.	Reise von Cormons nach Wippach			
	12.	in Wippach	Befreiung	für den Stellungsbezirk Wippach	
	13.		Stellung		
	14.	Reise von Wippach nach Adelsberg			
	15.	in Adelsberg	Befreiung	für die Stellungsbezirke Adelsberg, Feistritz und Senosetsch	
	16.		Stellung		
	17.				
	18.				
	19.	Reise von Adelsberg nach Loitsch			
	20.	in Loitsch	Befreiung	für den politischen Bezirk Loitsch	
					21. Sonntag
	22.		Stellung		
	23.				
	24.				
	25.	Rückreise von Loitsch nach Laibach.			

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

IV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 15. Mai 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

IV. dél.

Izdan in razposlan 15. maja 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

Digitized by Google

9.

Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko od 12. aprila 1876, št. 2526,

s kterim se vsled deželne postave od 3. septembra 1875 št. 24 na podlagi pooblastitve podelene od c. kr. tergovskega ministerstva s raspisom od 6. aprila 1876 št. 8068 dogovorno s c. kr. ministerstvom za notranje reči ukasuje in rasglaša, da naj se v spodej imenovanih deželnih postavah nahajoče se mére in vage spremené v metriško mere in vago.

K deželni postavi od 3. decembra 1868. l. dež. zak. št. 17. zarad vpeljave občinskih taks.

Pri tarifi, ki je pridjana tej postavi se mora prenarediti:

a) k št. 5. Namest takse 15 kr., ki se je morala plačevati pri razglasitvah po oklicu za vsake $1/2$ milje daljše daljave od sedeža občinskega ureda, se ima prihodnjič za take razglasitve za vsake 4 kilometre daljše daljave od sedeža občinskega ureda plačevati taksa 16 kr.

b) k št. 6. Taksa, ki se je morala plačevati za vsacega pol dne od 1 — 3 gld. za prostovolno dražbo premaklivih reči, ali za prostovolno zakupovanje posestev v kraju uradnega sedeža, ali v okolici pol milje, se ima prihodnič plačevati za ta uradna delovanja v uradnem sedežu ali v okolici 4 kilometrov za vsacega $1/2$ dne.

Namest takse 50 kr. za vsake $1/2$ milje daljše daljave se mora za vsake 4 kilometre daljše daljave 53 kr. plačevati.

Klicavcu gre namest, kakor do zdaj, od vsake $1/2$ milje od 50 kr. — 1 gld. in za vsake dalje $1/2$ milje 15 kr. več, prihodnič za vsake 4 kilometre 53 kr. — 1 gld. 6. kr. in za vsake daljše 4 kilometre 16 kr. več.

c) k št. 7. Taksa, ki se je morala za ogled na mestu v stavbnih ali drugih privatnih zadevah v uradnem sedežu, ali v okolici $1/2$ milje plačevati od 50 kr. — 2 gld., se ima prihodnjič plačevati za taka uradna delovanja v uradnem sedežu ali v okolici 4 kilometrov. Namest 50 kr. za vsake $1/2$ milje daljše daljave, se plačuje za vsake 4 kilometre daljše daljave 53 kr.

d) k št. 10. Pri oklicih k pogodnemu ravnanju zunej uradnega sedeža se ima za vsako osebo, namest, kakor do zdaj, za vsake $1/2$ milje daljše daljave, po 15 kr. več, prihodnjič plačevati za vsake 4 kilometre daljše daljave 16 kr.

e) k št. 18. Za javne vage se ima namest, kakor do zdaj pri majhni teži za vsacih 10 funtov od $1/2$ — 1 kr. in pri teži na cente, za cent od 5 — 10 kr. prihodnič plačevati: *a)* pri majhni teži za vsacih 5 kilogramov taksa od $1/2$ — 1 kr.

Digitized by Google

9.

Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 12. April 1876, Z. 2526,

womit in Gemäßheit des Landesgesetzes vom 2. September 1875 Nr. 24 auf Grund der vom k. k. Handelsministerium mit dem Erlasse vom 6. April l. J. Nr. 8063 im Einverständnisse mit dem k. k. Ministerium des Innern ertheilten Ermächtigung die Umwandlung der in dem nachbezeichneten Landesgesetze vorkommenden Maß- und Gewichtssätze in metrisches Maß und Gewicht verfügt und bekannt gegeben wird.

Zum Landesgesetze vom 3. Dezember 1868 L. G. Bl. Nr. 17 betreffend die Einführung von Gemeindetaxen.

Bei dem diesem Gesetze beigegebenen Tarife haben nachstehende Aenderungen einzutreten:

a) ad Post 5. Anstatt der bei Publikationen mittelst Ausrufes für jede ½ Meile weitere Entfernung vom Sitze des Gemeindeamtes zu entrichtenden Taxe per 15 kr. ist künftighin für solche Publikationen für je 4 Kilometer weitere Entfernung vom Sitze des Gemeindeamtes die Taxe mit 16 kr. zu entrichten.

b) ad Post 6. Die für eine freiwillige Lizitation beweglicher Sachen oder für eine freiwillige Verpachtung von Liegenschaften im Orte des Amtsitzes oder im Umkreise einer halben Meile für jeden halben Tag zu entrichtende Taxe von 1—3 fl., ist künftighin für diese Amtshandlungen im Amtsorte oder im Umkreise von vier Kilometern für jeden halben Tag zu entrichten.

Statt der für jede halbe Meile weitere Entfernung zu entrichtenden Taxe per 50 kr. ist für je 4 Kilometer weitere Entfernung 53 kr. mehr zu entrichten.

Dem Ausrufer gebührt statt wie bisher für jede ½ Meile von 50 kr. — 1 fl. und für jede weitere ½ Meile Entfernung 15 kr. mehr, künftighin für je 4 Kilometer 53 kr. bis 1 fl. 6 kr. und für je weitere 4 Kilometer Entfernung 16 kr. mehr.

c) ad Post 7. Die für einen Lokalaugenschein in Bau- oder anderer Privatangelegenheiten im Amtsorte oder im Umkreise einer halben Meile zu entrichtende Taxe von 50 kr. — 2 fl. ist künftighin für diese Amtshandlungen im Amtsorte oder im Umkreise von 4 Kilometern zu entrichten. Statt für jede halbe Meile weitere Entfernung 50 kr. mehr, entfällt für je 4 Kilometer weitere Entfernung eine Mehrgebühr von 53 kr.

d) ad Post 10. Für Vorladungen zu Vergleichsversuchen außer dem Amtsorte ist per Person statt wie bisher für jede halbe Meile weitere Entfernung um 15 kr. mehr, künftighin für je 4 Kilometer weitere Entfernung um 16 kr. mehr zu entrichten.

e) ad Post 18. Für die öffentliche Wage ist statt wie bisher bei Kleingewicht für je 10 Pfund von ½ — 1 kr. und bei Zentnergewicht per Zentner von 5 — 10 kr. künftighin: a) bei Kleingewicht für je 5 Kilogramm eine Taxe von ½ kr. — 1 kr.

Digitized by Google

b) pri veliki teži za vsacih 50 kilogramov od $4^1/_2$ — 9 kr.

f) k št. 19. Za vagovanje sena in slame i. t. d. se ima namest od centa 3 — 6 kr. plačevati za 50 kilogramov taksa od 3 — $5^1/_2$ kr.

g) k št. 20. Za merjenje derv (brez stroškov za skladanje) se plačuje namest od klaftre 2 — 5 kr., za dva prostorna metra ista taksa.

h) k št. 22. Namest določene takse od 10 — 12 kr., ki se je do zdaj plačevala za vsako vročbo razpisov v strankinih zadevah zunaj uradnega sedeža pri daljavi od več ko $^1/_2$ milje, se bo prihodnjič plačevala pri daljavi od več kot 4 kilometrov taksa od 11 — 21 kr.

C. kr. deželni predsednik:

Widmann l. r.

Digitized by Google

b) Bei Großgewicht für je 50 Kilogramm von 4½ — 9 kr. zu entrichten.

f) ad Post 19. Für das Abwägen von Heu und Stroh ꝛc. ist anstatt per Zentner 3 — 6 kr. für je 50 Kilogramm eine Taxe von 3 — 5½ kr. zu entrichten.

g) ad Post 20. Für das Holzmessen (ohne Kosten für das Schlichten) ist anstatt per Klafter von 2 — 5 kr. per 2 Raummeter dieselbe Taxe zu entrichten.

h) ad Post 22. Für jede Zustellung von Erlässen in Parteisachen außer dem Amtsorte ist statt der bei Entfernung von über einer halben Meile bestimmten Taxe von 10 — 12 kr. nun mehr bei der Entfernung von über 4 Kilometer die Taxe von 11 — 21 kr. zu entrichten

Der k. k. Landespräsident:

Widmann m. p.

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

V. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28. Juni 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

V. dél.

Izdan in razposlan 28. junija 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

Digitized by Google

10.

Postava

dné 13. maja 1876,

s katero se prenareja §. 68. začasnega občinskega reda za Ljubljano od 9. junija 1850 dež. zak. št. 276.

S privolitvijo deželnega zbora Mojega vojvodstva Kranjskega se Mi je zvidelo ukazati kakor sledi:

§. 68. Začasnega občinskega reda za Ljubljano od 9. junija 1850 ima v sedanji sestavi iz veljave stopiti ter se prihodnjič glasiti tako-le:

§. 68.

Ako bi občinski svèt hotel vpeljati nove priklade k cesarskim davkom, kateri ali sami na sebi, ali v zvezi s prikladi, ki že obstojé v založbo pomanjkanja, presegajo 25% neposrednjega (pravega) davka ali užitnine, je za to potreba dovolitve deželnega zbora.

Ako bi se hoteli vpeljati prikladi, kateri presegajo 50% neposrednjih (pravih) davkov ali 30% užitnine, potem ako bi se hoteli vpeljati novi nakladi in nove davščine, ki ne spadajo v vrsto gori imenovanih prikladov, ali če bi se hoteli zvišati že obstoječi nakladi in davščine te vrste, je treba za to deželne postave.

Da sklepi občinskega sveta, kar se tiče te rečí, veljajo, je potrebna pričujočnost najmanj dveh tretjink vsih udov občinskega svéta in nadpolovična večina vsih udov občinskega svéta.

Franc Jožef l. r.

Lasser l. r.

Digitized by Google

10.

Gesetz

vom 13. Mai 1876,

wodurch der §. 68 der provisorischen Gemeindeordnung für Laibach vom 9. Juni 1850 L. G. Bl. Nr. 276 abgeändert wird.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Krain finde Ich zu verordnen, wie folgt:

Der §. 68 der provisorischen Gemeindeordnung für Laibach vom 9. Juni 1850 hat in seiner gegenwärtigen Fassung außer Wirksamkeit zu treten und künftig nachstehend zu lauten:

§. 68.

Wenn der Gemeinderath neue Zuschläge zu den l. f. Steuern, welche entweder für sich, oder in Verbindung mit den zur Deckung des Abganges bereits bestehenden Zuschlägen 25 % der direkten Steuern oder der Verzehrungssteuer übersteigen, einführen wollte, ist hiezu die Bewilligung des Landtages erforderlich.

Zur Einführung von Zuschlägen, welche 50 % der direkten Steuern oder 30 % der Verzehrungssteuer überschreiten, dann zur Einführung neuer Auflagen und Abgaben, welche in die Kategorie der obigen Zuschläge nicht gehören, sowie zur Erhöhung schon bestehender Auflagen und Abgaben dieser Art ist ein Landesgesetz nothwendig.

Zur Giltigkeit diesfälliger Beschlüsse des Gemeinderathes ist erforderlich, daß mindestens zwei Drittheile der Mitglieder des Gemeinderathes anwesend sind, und die absolute Mehrheit sämmtlicher Mitglieder des Gemeinderathes zustimme.

Franz Josef m. p.

Lasser m. p.

Digitized by Google

11.

Oznanilo c. kr. deželnega predsednika za Kranjsko od 3. junija 1876, št. 1309/Pr.,

ki se tiče najvišje potrjene deželne obloge v založbo deželnega doneska za zemljišno-odvezni zalog v letu 1877.

Njih c. kr. apostolsko Veličanstvo so z najvišim sklepom od 28. maja 1876 blagovolili najmilostljivo dovoliti v sklep Kranjskega deželnega zbora od 4. aprila 1876, po kterem sklepu naj se pobira v založbo deželnega doneska za zemljišno-odvezni zalog v letu 1877 20 percentna obloga k neposrednjim davkom — vojskini prikladek izvzemši — potem 20 percentna obloga k vžitninskemu davku od vina, vinskega in sadnega mošta in od mesá.

To se očitno razglaša vsled razpisa visok. c. kr. ministerstva za notranje reči od 30. maja 1876, št. 7504.

C. kr. deželni predsednik:
Widmann l. r.

12.

Oznanilo c. kr. deželne vlade od 25. maja 1876, št. 3593,

s kterim se očitno razglaša §. 2. izvršilnega predpisa k postavi od 7. julija 1871 drž. zak. št. 112, ki se tiče preskušnje in občasne preiskave parnih kotlov (kotlov parnikov).

C. kr. kupčijsko ministerstvo je dogovorno s c. kr. ministerstvom za notranje reči vsled razpisa od 19. maja 1876 št. 11395 zaukazalo, da naj se v poduk strank očitno razglasi §. 2. izvršilnega predpisa k postavi o preskušnji kotlov parnikov od 7. julija 1871, drž. zak. št. 130, kateri predpis se je bil razglasil z razpisom kupčijskega ministerstva od 1. oktobra 1875 št. 25021 in ki se tiče zavarovalnih naredeb proti razpoku kotlov parnikov, in ta zaukaz se s tem izvršuje.

C. kr. deželni predsednik:
Widmann l. r.

Digitized by Google

11.

Kundmachung des k. k. Landespräsidenten in Krain ddto. 3. Juni 1876, Zahl 1309/Pr.,

betreffend die zur Bedeckung des Landesbeitrages für den Grundentlastungsfond für das Jahr 1877 Allerhöchst genehmigte Landesumlage.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 28. Mai d. J. den Beschluß des Krainer Landtages vom 4. April l. J., wornach zur Bedeckung des Landesbeitrages für den Grundentlastungsfond pro 1877 eine 20%ige Umlage zu den direkten Steuern mit Ausschluß des Kriegszuschlages, dann eine 20%ige Umlage zur Verzehrungssteuer vom Weine, Wein- und Obstmoste und vom Fleische einzuheben sind, Allergnädigst zu genehmigen geruht.

Dieß wird in Folge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Mai 1876, Zahl 7504, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Der k. k. Landespräsident:

Widmann m. p.

12.

Kundmachung der k. k. Landesregierung vom 25. Mai 1876, Z. 3593,

womit der §. 2 der Vollzugsvorschrift zum Gesetze vom 7. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 112, betreffend die Erprobung und periodische Untersuchung der Dampfkessel zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Das k. k. Handelsministerium hat im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern laut Erlasses vom 19. Mai 1876, Nr. 11395, angeordnet, daß der §. 2 der mit Handelsministerial-Erlaß vom 1. Oktober 1875, Z. 25021, hinausgegebenen Vollzugsvorschrift zu dem Dampfkessel-Prüfungsgesetze vom 7. Juli 1871 R. G. Bl. Nr. 112 und zu der Ministerialverordnung vom 1. Oktober 1875 R. G. Bl. Nr. 130, betreffend die Sicherheitsvorkehrungen gegen Dampfkessel-Explosionen zum Zwecke der Informirung der Parteien allgemein kundzumachen ist, was hiemit geschieht.

Der k. k. Landespräsident:

Widmann m. p.

Digitized by Google

Izpisek

iz izvršilnega predpisa, razglašenega z razpisom c. kr. kupčijskega ministerstva od 1. oktobra 1875, št. 25021.

§. 2.

Ako se ima kotel parnik preskušati po komisarju uradsko postavljenem, se mora stranka obrniti naravnost do njega in, kar se tiče kotlov parnikov pri lokomotivih, do generalskega nadzorstva avstrijskih železnic s pismeno vložbo; tej vložbi je pridjati pobotnico o taksi zapoloženi pri kaki c. kr. finančni denarnici.

Stranka mora skrbeti za vse, kar se potrebuje pri preskuševanju kotla parnika, ter mora komisarju dati osebstvo, kar ga za to potrebuje.

Ta pismena vložba mora zapopasti:

a) narisek kotla parnika v zmanjšani méri;
b) imé in stanovališče izdelovalca ali prodajalca kotla parnika in — kjer je mogoče — fabrikino številko kotla parnika;
c) imé in stanovališče rabnika, in tudi namen, za kterega se bo rabil ta kotel parnik;
d) gradivo, iz kterega so izdelani glavni deli kotla parnika, debelost kotlove ploščevine (pleha), potem tudi to, na kterem plavžu se je bil kotel parnik naredil, ali od kod se je dobil;
e) poglavitne mére kotla parnika in velikost njegove kurilne ploskve; to se mora izraziti v kvadratnih metrih;
f) največi (maksimalni) dejanski soparni napon, s katerim se ima rabiti kotel parnik (kar je izraziti v kilogramih po kvadratnih centimetrih ali na atmosfere); pri tem naj se računi tisk ene atmosfere po enem kilogramu na kvadratni centimeter.
g) število in srednji premérnik nahajočih se ostražnih (varovalnih) zaklopnic.
h) kraj, kjer se kotel parnik nahaja za preskušnjo.

Digitized by Google

Auszug

aus der mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 1. Oktober 1875, Nr. 25021 hinausgegebenen Vollzugsvorschrift.

§. 2.

Wenn die Erprobung eines Dampfkessels durch einen amtlich bestellten Commissär vorgenommen werden soll, so hat sich die Partei direkt an denselben und bezüglich der Lokomotivkessel an die k. k. General-Inspektion der österreichischen Eisenbahnen mit einer schriftlichen Eingabe zu wenden; dieser Eingabe ist die Quittung über die bei einer k. k. Finanzkasse erlegte Taxe beizuschließen. Die Partei hat für alle Erfordernisse zur Vornahme der Kesselprobe Sorge zu tragen und dem Commissär das hierzu nöthige Personale zur Verfügung zu stellen.

Diese schriftliche Eingabe hat zu enthalten:

a) eine Zeichnung des Dampfkessels im verjüngten Maßstabe;

b) den Namen und Wohnort des Erzeugers oder Verkäufers des Dampfkessels und — wo es thunlich ist — auch die Fabriksnummer des Kessels;

c) den Namen und Wohnort des Benützers mit Angabe des Zweckes, für welchen der Dampfkessel benützt werden soll;

d) die Gattung des Materials, aus welchem die Haupttheile des Kessels gefertiget sind, unter Angabe der Dicke der Kesselbleche, dann des Hüttenwerkes oder der Bezugsquelle;

e) die Hauptdimensionen des Dampfkessels und die Größe seiner Heizfläche, letztere ausgedrückt in Quadratmetern;

f) die höchste effektive Dampfspannung, mit welcher der Dampfkessel benützt werden soll (ausgedrückt in Kilogramm, per Quadrat-Centimeter oder in Atmosphären), wobei der Druck einer Atmosphäre mit 1 Kilogramm auf den Quadrat-Centimeter zu rechnen ist;

g) die Anzahl und den mittleren Durchmesser der vorhandenen Sicherheitsventile;

h) den Ort, wo der Kessel zur Erprobung bereit steht.

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

VI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28. August 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

VI. dél.

Izdan in razposlan 28. avgusta 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

Digitized by Google

13.

Oznanilo c. kr. deželnega predsedništva za Kranjsko od 22. avgusta 1876, št. 1829,

s kterim se razpiše deželna obloga za normalno-šolski zalog za leto 1877.

Njih c. in kr. apostolsko Veličanstvo so blagovolili z Najvišim sklepom od 21. julija 1876 potrditi sklep deželnega zbora Kranjskega od 8. aprila 1876, po katerem se v založbo stroškov za ljudske šole v vojvodini Kranjski v letu 1877 razpiše deželna obloga za normalno-šolski zalog v visokosti 18 odstotkov na neposrednje davke (razen mestne okolice Ljubljanske), ki so podvrženi dokladku za deželni in zemljišno-odvezni zalog.

To se očitno razglaša vsled razodetja gospoda ministra za bogočastje in uk od 28. julija 1876, št. 12.039.

Za c. kr. deželnega predsednika:

Jožef vitez Roth l. r.

14.

Oznanilo c. kr. deželne vlade od 13. junija 1876, št. 3972,

s kterim se vsled §. 2 ministerskega ukaza od 29. maja 1876 (drž. zak. št. 76) razglaša, da so se izraeliti, bivajoči na Kranjskem, odkazali vérski bogočastni občini v Trstu.

C. kr. ministerstvo za notranje reči je vsled določbe §. 2. alinea 2. ministerskega ukaza od 29. maja 1876 (Drž. zak. št. 76) izraelite na Kranjskem bivajoče odkazalo izraelitiški bogočastni občini v Trstu, kar se tiče opravil omenjenih v §. 1 gori imenovanega ukaza.

To se vsled razpisa visocega c. kr. ministerstva za notranje reči od 29. maja 1876, št. 4784 razglaša s tem pristavkom, da gori imenovani ministerski ukaz takoj v veljavo stopi.

C. kr. deželni predsednik:

Widmann l. r.

Digitized by Google

13.

Kundmachung des k. k. Landespräsidiums in Krain vom 22. August 1876, Z. 1829/Pr.,

betreffend die Ausschreibung der Normalschulfonds-Landesumlage pro 1877.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 21. Juli 1876 dem Beschlusse des Krainer Landtages vom 8. April 1876, wornach zur Deckung des Abganges des Normalschulfondes im Jahre 1877 eine 18 % Normalschulfonds-Landesumlage auf die dem Zuschlage bei dem Landes- und Grundentlastungsfonde unterliegenden directen Steuern des Herzogthums Krain, mit Ausnahme jener im Stadtbezirke Laibach, auszuschreiben ist, die Allerhöchste Genehmigung allergnädigst zu ertheilen geruht.

Dieß wird zu Folge Eröffnung des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 28. Juli 1876, Zahl 12039, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Josef Ritter v. Roth m. p.

14.

Kundmachung der k. k. Landesregierung vom 13. Juni 1876, Z. 3972,

mit welcher in Gemäßheit des §. 2 der Ministerialverordnung vom 29. Mai 1876 (R. G. B. Nr. 76) die Zuweisung der in Krain lebenden Israeliten zur israelitischen Cultusgemeinde Triest bekannt gemacht wird.

Das k. k. Ministerium des Innern hat in Gemäßheit der Bestimmung des §. 2 alinea 2 der Ministerialverordnung vom 29. Mai 1876 (R. G. B. Nr. 76) die in Krain lebenden Israeliten behufs der im §. 1 der obigen Verordnung erwähnten Funktionen der israelitischen Cultusgemeinde in Triest zugewiesen.

Dieß wird in Folge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 29. Mai 1876, Z. 4784, mit dem Beifügen kundgemacht, daß die obige Ministerialverordnung sofort in Wirksamkeit tritt.

Der k. k. Landespräsident:

Widmann m. p.

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

VII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 16. September 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

VII. dél.

Izdan in razposlan 16. septembra 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

Digitized by Google

15.

Postava

od 23. avgusta 1876,

veljavna za vojvodino Kranjsko,

s katero se §. 92. občinskega redú od 17. februarja 1866. leta izpreminja ter razpisujejo nova določila o deželnega odbora ustrahovalnej oblasti nad občinskimi starejšinci.

Po nasvétu deželnèga zbora Moje vojvodine Kranjske se mi je zdelo ukazati tako:

Člen I.

§. 92. občinskega redú od 17. februarja 1866. leta izgubi veljavnost.

V njega mesto naj stópijo naslednja določila:

Člen II.

Ako bi občinski starejšínci zamujali svoje dolžnosti v opravilih domačega področja, ima deželni odbor pravico, razglašati jim primerne ukaze, ter ako bi se teh ukazov ne držali, prisojati jim do po sto goldinarjev glôbe.

Prisojene glôbe naj v občinsko blagajnico gredó ubožcem na korist, ter ako poprosi deželni odbor, izterja naj jih politično okrajno oblastvo, kakor kakšne drugačne glôbe.

Člen III.

Če upornost zaporedoma trpí, more deželni odbor glôbo ponavljati in ob enem komisije pošiljati ob troških tistega, kdor je kriv, ali tudi po pripodobnôsti §. 5. v cesarskem ukazu od 20. aprila 1854. l., drž. zak. št. 96 postavljati posebne svoje ljudí, da ob troških in ob nevarnosti mudnih občinskih starejšincev izpolnijo zastalo dolžnost, ter zlasti da podadé zastali račun.

Člen IV.

Isto oblast ima deželni odbor tudi nad izstopivšimi občinskimi starejšinci zaradi tega, da jih priganja, naslednikom izročati starejšinstvo in podajati občinske račune, zastale iz dobe njih starejševánja, ter izpolnjevati dolžnosti, h katerim jih tudi sicer veže njih služba.

Člen V.

Starejšincem, kateri bi svoje dolžnosti zeló prestopili ali jih zaporedoma lenívo opravljali, more politična deželna oblast z dogovorom deželnega odbora službo vzeti.

Člen VI.

To postavo zvršiti se naroča Mojemu ministru notranjih opravil.

Išl, 23. avgusta 1876.

Franc Jožef l. r.

Auersperg l. r.

Digitized by Google

15.

Gesetz

vom 23. August 1876,

wirksam für das Herzogthum Krain,

wodurch der §. 92 der Gemeindeordnung vom 17. Februar 1866 abgeändert und neue Bestimmungen bezüglich der Disziplinargewalt des Landesausschusses über Mitglieder des Gemeindevorstandes erlassen werden.

Ueber Antrag des Landtages Meines Herzogthums Krain, finde Ich zu verordnen, wie folgt:

Artikel I.

Der §. 92 der Gemeindeordnung vom 17. Februar 1866 wird außer Wirksamkeit gesetzt. An dessen Stelle haben folgende Bestimmungen zu treten:

Artikel II.

Bei Vernachlässigung der den Mitgliedern des Gemeindevorstandes in den Geschäften des selbstständigen Wirkungskreises obliegenden Verpflichtungen steht es dem Landesausschusse zu, die geeigneten Aufträge an dieselben zu erlassen und bei Nichtbefolgung dieser Aufträge Geldstrafen bis zum Betrage von Einhundert Gulden zu verhängen.

Die verwirkten Geldstrafen fließen für die Armenpflege in die Gemeindekasse und sind über Ansuchen des Landesausschusses von der politischen Bezirksbehörde wie andere Geldbußen einzubringen.

Artikel III.

Bei fortgesetzter Weigerung kann der Landesausschuß nebst Wiederholung der Geldstrafe Commissionen auf Kosten des Schuldtragenden abordnen oder auch in Analogie des §. 5 der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854 R. G. B. Nr. 96 — Personen bestellen, welche auf Kosten und Gefahr der säumigen Mitglieder des Gemeindevorstandes die rückständige Obliegenheit erfüllen, insbesondere die rückständige Rechnung legen.

Artikel IV.

Die nämlichen Befugnisse stehen dem Landesausschusse auch gegen ausgetretene Mitglieder des Gemeindevorstandes zu dem Ende zu, um dieselben zur Amtsübergabe, zur Legung der für den Zeitraum ihrer Amtsdauer noch ausständigen Gemeinderechnungen und zur Erfüllung der ihnen sonst aus ihrem Amte auferlegten Verpflichtungen zu verhalten.

Artikel V.

Bei grober Verletzung oder fortdauernder Vernachlässigung ihrer Pflichten können die Mitglieder des Gemeindevorstandes von der politischen Landesstelle im Einverständnisse mit dem Landesausschusse ihres Amtes entsetzt werden.

Artikel VI.

Mit der Durchführung dieses Gesetzes ist Mein Minister des Innern beauftragt.

Ischl am 23. August 1876.

Franz Josef m. p.

Auersperg m. p.

Digitized by Google

16.

Oznanilo c. kr. deželnega predsednika za Kranjsko od 9. septembra 1876 št. 2206/pr.,

ki se tiče najviše potrjene deželne obloge za potrebšine kranjskega deželnega zaloga v letu 1877.

Njih c. in kr. apostolsko Veličanstvo so z najvišim sklepom od 25. avgusta t. l. blagovolili najmilostljivo dovoliti v sklep deželnega zbora Kranjskéga, po kterem sklepu naj se pobira 20 percentna obloga k neposrednjim davkom, — vojskini prikladek izvzemši in 20 percentni prikladek k vesolni užitnini od vina, vinskega in sadnega mošta in od mesá, da se deloma založi pogrešek u predračunu deželnega záloga za l. 1876.

To se očitno razglaša vsled razpisa Njegove Ekscelencije ministra za notranje reči od 4. septembra 1876. št. 12360.

C. kr. deželni predsednik:

Widmann l. r.

Digitized by Google

16.

Kundmachung des k. k. Landespräsidenten in Krain ddo. 9. September 1876, Z. 2206/Pr.,

betreffend die für die Erfordernisse des krainischen Landesfondes für das Jahr 1877 Allerhöchst genehmigte Landesumlage.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 25. August d. J. den vom Krainer Landtage gefaßten Beschluß, womit zur Deckung des Abganges im Präliminare des Landesfondes pro 1877 die Einhebung einer 20% Umlage zu den direkten Steuern mit Ausschluß des Kriegszuschlages und eines 20% Zuschlages zur Gesammtverzehrungssteuer vom Weine, Wein- und Obstmost und vom Fleische bewilligt wurde, allergnädigst zu genehmigen geruht.

Dieß wird zu Folge hohen Erlasses Seiner Excellenz des Herrn Ministers des Innern vom 4. September 1876, Z. 12360 zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Der k. k. Landespräsident:

Widmann m. p.

Digitized by Google

Digitized by Google

Landesgesetzblatt

für das

Herzogthum Krain.

Jahrgang 1876.

VIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30. Dezember 1876.

Deželni zakonik

za

vojvodstvo kranjsko.

Léto 1876.

VIII. dél.

Izdan in razposlan 30. decembra 1876.

Laibach. — Ljubljana.

Druck von Klein & Kovač (Eger). — Tiskala Klein in Kovač (Eger).

Digitized by Google

17.

Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko od 14. decembra 1876, št. 8404,

s kterim se določa vojaška prehodnina na Kranjskem od 1. januarja do 31. decembra 1877.

C. kr. ministerstvo za deželno bran je dogovorno s c. kr. državnim vojnim ministerstvom in s c. kr. finančnim ministerstvom vsled predpisa o vojaškem vkvartiranji od 15. maja 1851 (Drž. zak. št. 124) določilo, da se za čas od 1. januarja do 31. decembra 1877 za moštvo od feldvebeljna in enacih šarš navzdol na prehodu tistemu, ki vojake na kvartirji ima, za kosilo, ktero vojaku praviloma gré, iz cesarskega zaklada plačuje na Kranjskem petnajst in pol krajcerja (15·5 kr.) a. v. za en porcijon.

To se očitno razglaša vsled razpisa c. kr. ministerstva za deželno bran od 7. decembra t. l. št. 16626.

C. kr. deželni predsednik:
Widmann l. r.

18.

Oznanilo c. kr. deželne vlade za Kranjsko od 14. decembra 1876, št. 8430,

s kterim se določa pripreżnina na Kranjskem za čas od 1. januarja do 31. decembra 1877.

Skupno povračilo, ktero se plačuje za enega pripreżnega konja in en kilometer, naj si bo vožnja vojakov, uradnikov, žandarjev, jetnikov in gnancev (šub) — vendar je vožna gnancev utesnjena na tiste postaje, kjer se po manjšljivi dražbi ni dosegla niža pripreżnina — in tudi brez razločka v najemniku priprege (naj bo oficir, vojak in uradnik i. t. d.) se je postavilo za čas od 1. januarja do 31. decembra 1877 na devet (9) krajcarjev za vojvodstvo Kranjsko.

To se očitno razglaša s tem pristavkom, da vse druge določbe razpisa c. kr. deželne vlade od 10. oktobra 1859, ki je bil razglašen v deželnem vladnem listu od 1859, II. del, št. 16, katere določbe se tičejo priprege na Kranjskem, v veljavi ostanejo za čas od 1. januarja do 31. decembra 1877.

C. kr. deželni predsednik:
Widmann l. r.

Digitized by Google

17.

Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 14. Dezember 1876, Nr. 8404,

betreffend die Feststellung der Militär-Durchzugsgebühr in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1877.

Das k. k. Ministerium für Landesvertheidigung hat im Einvernehmen mit dem k. k. Reichskriegsministerium und dem k. k. Finanzministerium in Gemäßheit der Militär-Einquartierungsvorschrift vom 15. Mai 1851 (R.-G.-Bl. Nr. 124) die Vergütung, welche das Militär-Aerar in dem Zeitraume vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1877 für die der Mannschaft vom Feldwebl und den gleichgestellten Chargen abwärts auf dem Durchzuge von dem Quartierträger reglementmäßig gebührende Mittagskost zu leisten hat, für Krain mit fünfzehn fünfzehntel Kreuzer (15·5 kr.) öst. Währ. für die Portion festgestellt.

Dieß wird zu Folge Erlasses des k. k. Ministeriums für Landesvertheidigung vom 7. Dezember d. J., Z. 16626, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Der k. k. Landespräsident:
Widmann m. p.

18.

Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 14. Dezember 1876, Nr. 8430,

mit welcher der Vorspannspreis in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1877 festgesetzt wird.

Der Gesammtvergütungspreis für ein Vorspannspferd und 1 Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Licitationen ein anderer Schubfuhrenpreis erzielt wird) und des Vorspannsnehmers (Beamte, Offiziere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1877 mit 9 Kreuzer für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dieß wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht in dem Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1877 aufrecht erhalten bleiben.

Der k. k. Landespräsident:
Widmann m. p.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

LAW LIBRARY
University of Michigan
3 5112 102 365 717